



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig
für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark,
auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der
zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie
... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet...

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des
deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches
Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen,
monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptions-
preise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches
Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 241.

Leipzig, Montag den 15. Oktober 1917.

84. Jahrgang.

Politische Bücherei

geleitet von

Geh. Rat Prof. Dr. Erich Marcks
Geh. Rat Prof. Dr. H. Schumacher
Prof. Dr. R. Smend



Ausführlichen Prospekt mit Subskriptions-Bedingungen
versandten wir direkt durch die Post an unsere Geschäfts-
freunde. Wo nicht eingetroffen, bitten wir nachzuverlangen.

Stuttgart / Berlin
Deutsche Verlags-Anstalt

Kunstverlag Hugo Heller & Cie.

Leipzig und Wien.

Wir stellen zur Subskription

Das Werk

von

Gustav Klimt

60 Kunstblätter, von der kaisert. und königl. Hof- und Staatsdruckerei in Wien unter Aufsicht des Künstlers in Heliogravüre-Faksimile-Lichtdruck ausgeführt, davon 10 in Farben und Gold Format 465 × 475 mm.

Einleitende Worte:
Hermann Bahr
Peter Altenberg

Einmalige numerierte Ausgabe von 300 Exemplaren.

Nummer I–XXV: Die farbigen Blätter vom Künstler signiert, mit Beigabe einer signierten Handzeichnung des Künstlers. In Kassette mit Schweinslederrücken und Seidenvorsatz Preis M. 1000.— = K 1500.—, netto bar M. 750.—

Nummer XXVI–L: Das Titelblatt vom Künstler signiert. In eleganter Kassette Preis M. 500.— = K 750.—, netto bar M. 350.—

Nummer 1–250. In hübscher Kassette Preis M. 350.— = K 500.—, netto bar M. 250.—

==== Nur bar. ====

Fast sechs Jahre sind es her, daß der Wiener Kunstsalon H. D. Miethke auf Anregung einiger Wiener Mäzene die Herausgabe dieses Werkes begann, das die sublime und erhabene Kunst Gustav Klimts in der ganzen berückenden Pracht ihres Farbenrausches und ihrer glühenden Erotik der stetig wachsenden Gemeinde des genialsten Künstlers, den Osterreich seit Dezennien hervorgebracht hat, vermitteln sollte. Schier unüberwindlich schienen die Schwierigkeiten, die das Raffinement des Klimtschen Farbenzaubers selbst den raffiniertesten Künsten moderner Reproduktionstechnik entgegensetzt; durch die keine Kosten und Mühe scheuende, hingebende Arbeit der altberühmten K. u. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien ist die Aufgabe dennoch aufs vollendetste gelöst worden.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettizellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 21 M., 1/4 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 241.

Leipzig, Montag den 15. Oktober 1917.

84. Jahrgang.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels
Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.

Wienstein, Karl: Der Einzige auf d. weiten Welt. Ein Menschenleben. 2. Aufl. (299 S.) 8°. '17. 2. 50; geb. 3. 60

Deutsche Bibliothek Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

- Bibliothek, Deutsche. (104.—110. Bd.) H. 8°. Pappbd. je 1. 50
- Arndt, Ernst Moritz: Für Vaterland u. Freiheit. Auswahl aus d. Schriften. (Für d. deutsche Bibliothek hrsg. v. A. Eggers.) (275 S.) o. J. [17]. (109. Bd.)
- Bräker, Ulrich, d. arme Mann im Toggenburg. (Für d. deutsche Bibliothek hrsg. v. Heinz Amelung.) (246 S.) o. J. [17]. (108. Bd.)
- Deuchterleben, Ernst Frhr. v.: Der Geist d. deutschen Klassiker. (Für d. deutsche Bibliothek hrsg. v. Wilh. Ruland.) (244 S.) o. J. [17]. (110. Bd.)
- Grimm, Jakob: Wissenschaft u. Leben. (Eine Auswahl aus d. Schriften Jakob Grimms, f. d. deutsche Bibliothek hrsg. v. Albr. Eggers.) (281 S.) o. J. [17]. (104. Bd.)
- Hegel's Philosophie. (Für d. deutsche Bibliothek hrsg. v. Liz. Dr. Karl Paul Hoffe.) (233 S.) o. J. [17]. (105. Bd.)
- Humboldt, Wilh. v.: Ideen zu e. Versuch, d. Grenzen d. Wirksamkeit d. Staats zu bestimmen. (Für d. deutsche Bibliothek hrsg. v. Albr. v. Gleichen-Rufwurm, nach d. Ausg. v. Wilh. v. Humboldt's gesammelten Werken 1841, 7. Bd.) (213 S.) o. J. [17]. (106. Bd.)
- Hunor, Teufcher. (Für d. deutsche Bibliothek hrsg. v. Gustav Manz.) (368 S.) o. J. [17]. (107. Bd.)

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Sperl, August: Nidzja. Roman. 7. Aufl. (369 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 5. 50
- Zahn, Ernst: Erzählungen aus d. Bergen f. d. Jugend. Aus seinen Werken ausgew. 16.—20. Lauf. (190 S. m. Abb.) 8°. o. J. [17]. Pappbd. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

- Verhandlungen der ornithologischen Gesellschaft in Bayern. 13. Bd. 2. Heft. Im Auftrage d. Gesellschaft hrsg. v. Gen.-Sekr. C. E. Hellmayr. (S. 127—207 u. XIII—XVIII.) gr. 8°. '17. In Komm. 4. 50

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

- Jahrbuch d. kgl. preuss. Kunstsammlungen. Hrsg.: W[ilh.] v. Bode, O[tto] v. Falke, M[ax] J. Friedländer, A[dolph] Goldschmidt. Red.: F. Winkler. 38. Bd. Beiheft. (III, 207 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 35,5x24 cm. '17. 24. --

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. B.

- Repler, Paul Wilh. v., Bish. Dr.: Deutschlands Totenklage. 1.—15. Lauf. (III, 43 S.) H. 8°. o. J. [17]. —. 50

Huber & Co., Verlags-Konto, in Frauensfeld.

- Mittershaus, Abeline, Frau Priv.-Doz. Dr.: Altnordische Frauen. (240 S.) 8°. '17. Hlwb. 5. 50

Alfred Janssen in Hamburg.

- Hausbibliothek, Hamburgische. Hrsg. im Auftrage d. Gesellschaft hamburg. Kunstfreunde, d. patriot. Gesellschaft u. d. Lehrervereinigung f. d. Pflege d. künstler. Bildung. kl. 8°.
- Alexis, Willib. (W. Häring): Der Werwolf. Vaterländ. Roman. 9.—11. Taus. (475 S.) '17. Pappbd. 2. 75
- Scharrelmann, Heinrich: Herzhafter Unterricht. Gedanken u. Proben aus e. unmodernen Pädagogik. Mit Buchschmuck vom Verf. 14. Lauf. (159 S.) 8°. '17. Pappbd. 3. —

Kameradschaft W.-G. m. b. H. in Berlin.

- Kreuz, Unterm eisernen, 1914—1917. Kriegsschriften d. Kaiser-Wilhelm-Dank, Verein d. Soldatenfreunde. 79.—90. Heft. 8°. Je b —. 30
- Ardenne, Baron v., Gen.-Leutn. z. D.: Herbst u. Winter 1915/16 an d. Ostfront. 1.—15. Lauf. (36 S.) o. J. [17]. (85. Heft.)
- Bogeng, W. H. E., Dr.: Entwicklung u. Kriegstätigkeit d. Deutschen Roten Kreuzes. 1.—15. Lauf. (96 S.) o. J. [17]. (81. u. 82. Heft.)
- Bremen, W. v., Oberleutn.: General-Feldmarschall v. Studenburg. 1.—15. Lauf. (78 S. m. e. eingedr. Bildnis u. Fass.) o. J. [17]. (83. u. 84. Heft.)
- Kalan vom Hofe, Konteradm. z. D.: Die Seeschlacht vor d. Skagerrak am 31. V. 1916. Mit 3 (eingedr.) Karten. 1.—15. Lauf. (32 S.) o. J. [17]. (90. Heft.)
- Krieger, Bogdan, Igl. Hausbiblioth. Dr.: Die händr. Käfte. 9. Kriegsbilderheft. 1.—15. Lauf. (11 S. u. 32 S. Abb.) o. J. [17]. (86. Heft.)
- Von d. händr. Käfte bis Messines. 10. u. 11. Kriegsbilderheft. 1.—15. Lauf. (11 S. u. 48 S. Abb.) o. J. [17]. (88. u. 89. Heft.)
- Sohn, Gen.-Maj. z. D.: Der Stellungskrieg im Westen u. d. Kämpfe bis z. März 1915. 3. Heft. In d. Argonnen. — Verdun. 1.—15. Lauf. (31 S. m. 3 eingedr. Karten.) o. J. [17]. (79. Heft.)
- Dasselbe. 4. Heft. Zwischen Maas u. Mosel. — In d. Vogesen. 1.—15. Lauf. (36 S. m. 3 eingedr. Karten.) o. J. [17]. (80. Heft.)
- Wolff, G., Ing.-Lehr.: Geld u. Gold im Kriege. Der bargeldlose Zahlungsverkehr. 1.—15. Lauf. (32 S.) o. J. [17]. (87. Heft.)

Heinrich Kirch in Wien.

- Kiss, Melchior v.: Lagerfeuer. Ungar. Kriegsgedichte. Mit e. Vorw. v. Nicol. Balogh. (56 S.) 8°. '17. 1. —
- Minichthaler, Josef, Pfr. Dechant: In Jesus Fußstapfen. Gebetbuch. (32 S.) 16°. o. J. [17]. —. 12
- Reinhold, Georg, Dr.: Unsere Lebensreise. Gedanken z. Orientierung üb. ihren Verlauf, ihre Führung u. ihr Ziel. (58 S.) 8°. o. J. [17]. 1. 20

H. Vechner (Wilh. Müller) in Wien.

- Bohla, Alois, Prof.: Neue Motive f. moderne Flächenverzierung. 24 Taf. in Farbendr., Studien nach d. Natur m. daraus gewonnenen Motiven u. Musterungen f. verschiedene Arten kunstgewerb. Verwendung, als Lehrbehelf f. Schulen, gewerb. Fachkurse u. Ateliers. 46x33 cm. o. J. [17]. In Kleinw.-Mappe 100. —

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.

- Končnik, Peter, Hofr. Landes-Schulinsp.: Dienstpragmatik d. Lehrerschaft an staatl. mittleren u. niederen Unterrichtsanstalten. Mit e. Anh. v. einschläg. Gesetzen u. Verordnungen verf. (133 S.) H. 8°. '17. 2. 80

J. Meinde in Neuwied.

- Sammlung v. Verordnungen betr. Kriegsmaßnahmen [z. Handgebrauch f. d. Behörden]. Nr. 636—641, 643—665, 667—736. (Je 1—4 S.) 33,5x21 cm. o. J. [17]. Je —. 10; 10 gleiche Nrn. je —. 05

Der Neue Geist Verlag in Leipzig.

- Plenge, Joh.: Die Revolutionierung d. Revolutionäre. (XVI, 184 S.) gr. 8°. '18. 3. 60

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in Leipzig.
Vöbe's, W., Dr., landwirtschaftliche Bibliothek. (Kleine Lehrbücher f. d. prakt. Landwirt.) 33. Bd. 8°. *Reinberg, D.: Handbuch d. russ. Sprache im Verkehr m. d. landwirtsch. Arbeiter.* (68 S.) o. J. [17]. (33. Bd.) 1. —; geb. 1. 50

Sermann Schaffstein in Köln.

Schaffstein's grüne Bändchen. Hrsg. v. Nicol. Henningsen. 69., 71. u. 72. Bdd. H. 8°. Kart. je —. 50; geb. je —. 85
Reichmann Hollweg, Reichskanzler v.: Kriegsbreden. (128 S. m. 2 Abb.) o. J. [17]. (71. u. 72. Bdd.)
Crust, H. v.: Im Kampfe gegen d. russ. Übermacht 1914. Mit zahlr. Abb. (u. 2 Kartensitzgen). 1.—10. Lauf. (74 S.) o. J. [17]. (69. Bdd.)

Carl Aug. Seyfried & Comp. (E. Schnell) in München.

Jung-Bayern-Kalender (Septbr. 1917—Septbr. 1918). Ein Jahrbuch f. d. bayer. Jugend. (156 S. m. Abb., 1 Bildnis u. eingedr. Kartensitzgen.) H. 8°. Hlwb. —. 65
Taschen-Kalender f. Lehrer. 1918. 44. Jg. Bearb. v. Hans Sandner. Hrsg. vom bayer. Volksschullehrerverein. (162 S.) kl. 8°. In Komm. Hlwb. b n.n. 1. —
Wehrkraft-Kalender, Bayerischer, 1918. (Septbr. 1917—Septbr. 1918.) Hrsg. vom bayer. Wehrkraftverein. (159 S. m. Abb., 1 Bildnis u. eingedr. Kartensitzgen.) H. 8°. Hlwb. —. 65

Franz Siemenroth in Berlin.

Senator, Eduard, Dr.: Weltkrieg u. Brotversorgung. (XII, 192 S.) gr. 8°. '17. 6. —; Pappbd. b 7. 50
Singer, J.: Die amerikan. Stahlindustrie u. d. Weltkrieg. (III, 114 S.) gr. 8°. '17. 4. —; Pappbd. b 5. 20

Strasburger Druckerei u. Verlags-Anstalt vorm. R. Schulz & Co. in Straßburg i. E.

Dienste, Im d. Zeit. Beihefte z. »Gegenwartsschule«. (Hrsg.: Sem.-Dir. Karl König.) 5. [Heft]. 8°. *Etchle, Bruno: Der Weltkrieg e. Aufgabestelle.* 2. Aufl. (28 S.) '17. (5. Heft.) —. 35
Practorius, E.: Inhaltsverzeichnis zu d. Bänden 1—10 d. Mitteilungen d. Commission f. d. geolog. Landes-Untersuchung v. Elsass-Lothringen (1886—1892) u. d. Mitteilungen d. geolog. Landesanstalt v. Elsass-Lothringen (1892—1917). (19 S.) Lex.-8°. o. J. [17]. —. 80
 S.-A. a. d. Mitteilungen d. geolog. Landesanstalt v. Elsass-Lothringen. 10. Bd.

Franz Vahlen in Berlin.

Vah, Herm., Rechtsanw. Dr.: Einführung in d. bürgerl. Recht f. Techniker. (Unveränd. Ausg. d. »Zivilist. Grundlagen d. Patentverwaltung«.) (VIII, 236 S.) gr. 8°. '17. 4. 50

H. W. Ziefeldt in Osterwied.

Vierteiljahrschrift f. philosoph. Pädagogik. Hrsg. v. Prof. Dr. W. Rein. Verantwortlich: Prof. Dr. W. Rein u. Dr. G. Weif. 1. Jg. 1917/18. (50. Jahrbuch d. Vereins f. wissenschaftl. Pädagogik.) 4 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. b 5. —; Einzelheft b 1. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****F. Brudmann A.-G. in München.**

Kunst, Die. Monatshefte f. freie u. angewandte Kunst. 19. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. Kunst f. Alle 40 S., Dekorative Kunst 40 S. m. Abb. u. z. T. farb. Taf. nebst XII S.) Lex.-8°. Viertelj. b 7. —; Einzelheft 3. —
 — Die, f. Alle. Schriftleiter: P. Kirchgraber. 33. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 40 u. VIII S. m. Abb. u. z. T. farb. Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. 25; Einzelheft 1. —
 — Dekorative. Schriftleiter: i. V. P. Kirchgraber. 21. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 40 u. IV S. m. Abb. u. z. T. farb. Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. 25; Einzel-Nr. 1. 50

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Zat, Die. Monatschrift f. d. Zukunft deutscher Kultur. Hrsg.: Eugen Diederichs. 9. Jg. 1917/1918. 7. Heft. (84 S.) gr. 8°. Viertelj. b 3. 50; Einzelheft 1. 20

Ebner & Ungerer in Berlin.

Rundschau f. d. Installations-, Beleuchtungs- u. Blechindustrie. Mit d. Beil.: Rundschau f. Elektrotechnik. Schriftleitung: Jacques Goldberg. 26. Jg. 1917. Nr. 40. (20 S.) 34,5×25 cm. Viertelj. b 2. 50

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Zentralblatt d. Bauverwaltung. Hrsg. im Ministerium d. öffentl. Arbeiten. Für d. nichtamtl. Tl. verantwortlich: i. V. G. Meyer. 37. Jg. 1917. Nr. 80. (4 S.) 34,5×25,5 cm. Viertelj. b 4. —; m. Denkmalpflege 5. 60

Gustav Fischer in Jena.

Praxis, Soziale, u. Archiv f. Volkswohlfahrt. Hrsg.: Prof. Dr. G. Franke u. W. Zimmermann. Schriftleitung: Dr. Ludwig Seyde. 27. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 24 Sp.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. 4. —

S. Gerstmann's Verlag in Berlin.

Militär-Anwärter, Der. Schriftleiter: Geh. Rechnungsr. G. Sturz. 25. Jg. 1917. Nr. 19. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. —. 40

Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H. in München.

Pionier, Der. Monatsblätter f. christl. Kunst, prakt. Kunstfragen u. kirchl. Kunsthandwerk. Red.: S. Staudhamer. 10. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 8 S. m. Abb.) Lex.-8°. b 3. 60; geb. b 6. —; Einzelheft —. 40

Martin Dager, Verlag in Bonn.

Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere. Hrsg. v. Prof. Dr. Max Verworn unt. Mitw. v. Prof. Bernh. Schöndorff. 169. Bd. 1.—4. Heft. Mit 1 Taf. u. 3 Textfig. (S. 1—200.) gr. 8°. '17. 10. —; Subskr.-Pr. 9. —

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Glas-Industrie, Die. Fach- u. Handelsblatt f. Glas u. Keramik. (Bruhns-Fachblatt.) 28. Jg. 1917. Nr. 40/41. (8 S.) 31,5×24 cm. Viertelj. 2. —; Einzel-Nr. —. 30

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Kali. Hrsg. vom Verein d. deutschen Kaliinteressenten. Schriftleitung: i. V. Dr. Fr. Wiessner. 11. Jg. 1917. 19. Heft. (16 S.) Lex.-8°. Viertelj. 4. —
Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, Deutsche. Begr. v. A. Türschmidt u. Baur. Fried. Hoffmann. Schriftleitung: R. Dümmler. 48. Jg. 1917. Nr. 79/80. (8 S.) 34×25,5 cm. Viertelj. 3. —
Uhrmacherkunst, Die. Schriftleitung: i. V.: E. Schwarz. 42. Jg. 1917. Nr. 19. (10 S. m. Abb.) 34×25,5 cm. Viertelj. 1. 50; m. Teuerungszuschlag 1. 80

Reinhold Kühn in Berlin.

Schlacht- u. Viehhof-Zeitung. Hrsg. u. red. v. Heiss, Zeeb, Meyer, Haffner, Stier, Kaffke u. Dr. Junack unt. Mitw. v. Veter.-R. Bayersdoerfer. . . 17. Jg. 1917. Nr. 40. (8 S.) 35×26,5 cm. Viertelj. b n.n. 5. —; Einzel-Nr. n.n. —. 50

J. J. Lehmanns Verlag in München.

Wochenschrift, Münchener medizinische. Hrsg. v. O. v. Angerer. . . Schriftleitung: Dr. B. Spatz. 64. Jg. 1917. Nr. 40. (32 S. m. Abb.) 32,5×25 cm. Viertelj. b 7. —; Einzel-Nr. —. 80

»Die Vese« Verlag in Stuttgart.

Vese, Die, aus Dichtung, Wissen u. Leben. Wochenschrift. Schriftleitung: Erich Jäger. 8. Jg. 1917. Nr. 40. (20 S. m. Abb.) 30,5×22 cm. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. —. 20

Otto Liebmann, Verlagsbuchh. in Berlin.

Juristen-Zeitung, Deutsche. Begr. v. Laband, Stenglein, Staub. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. P. Laband, Wirkl. Geh. Rat Oberlandesgor.-Präsid. a. D. Dr. O. Hamm, Geh. Just.-R. Dr. Ernst Heinitz. 22. Jg. 1917. Nr. 19/20. (72 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzel-Nr. —. 80

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

Irrenpflege, Die. Monatschrift f. Irren- u. Krankenpflege. Red. v. Oberarzt Dr. Carl Widel. 21. Jg. 1917/1918. Nr. 7. (24 S.) gr. 8°. Halbj. b 3. —
Wochenschrift, Psychiatrisch-neurologische. Schriftleiter: San.-R. Dr. Joh. Bresler. 19. Jg. 1917/1918. Nr. 27. (12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —

Sermann Meusser in Berlin.

Schulzahnpflege. Zeitschrift d. deutschen Zentralkomitees f. Zahnpflege in d. Schulen. Hrsg.: Min.-Dir. Prof. Dr. Kirchner, Dr. Konrad Cohn, Stadtverordn. Prof. Dr. Paul Ritter. Red.: Dr. Konr. Cohn. 6. Jg. Juli 1917—Juni 1918. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. b 3. —

Max Niemeyer in Halle a. S.

Zeitschrift f. romanische Philologie. Begr. v. Prof. Dr. Gustav Gröber †. Fortgef. u. hrsg. v. Prof. Dr. Ernst Hoepffner. 39. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 128 S.) gr. 8°. 28. —

V. Schmigke's Verlag (H. Appelius) in Berlin.

Kindergarten. Monatschrift f. entwickelnde Erziehung in Familie, Kindergarten, Hort u. Schule. Schriftleitung: Gertrud Pappenheim. 58. Jg. 1917. 10. Heft. (32 u. 4 S.) gr. 8°. Viertelj. b 1. 25

R. Oldenbourg in München.

Zeitschrift f. Biologie. Begr. v. L. Buhl, M. Pettenkofer, L. Radlkofer, C. Voit. Fortgef. v. W. Kühne u. C. Voit. Hrsg. v. Otto Frank, Max v. Frey, Erwin Voit. 68. Bd. (N. F. 50. Bd.) 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 110 S. m. 45 Fig.) gr. 8°. 17. 24. —

Photographische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Halle a. S.

Rundschau u. Mitteilungen. Photographische. Hrsg.: Chemiker Paul Hanneke, Prof. Dr. R. Luther u. F. Matthies-Masuren. 54. Jg. 1917. 19. Heft. (12 u. 4 S. u. 8 S. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —

Paul Schettlers Erben, G. m. b. H., in Cöthen.

St. Hubertus. Illustr. Jagd-Wochenschrift. Schriftleitung: Paul Schettler. 35. Jg. 1917. Nr. 40. (12 S.) 31x22,5 cm. Viertelj. 2. 80

Julius Springer in Berlin.

Naturwissenschaften. Die. Wochenschrift f. d. Fortschritte d. Naturwissenschaft, d. Medizin u. d. Technik. Begr. v. Drs. A. Berliner u. C. Thesing. Hrsg. v. Dr. Arnold Berliner u. Prof. Dr. August Pütter. 5. Jg. 1917. 40. Heft. (12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft — 60

F. C. Steiger in Leipzig-Gohlis.

Gläser-, Bijouterie- u. Metallwaren-Industrie. Die. Schriftleitung: F. Ernst Steiger. 15. Jg. 1917. Nr. 19. (10 S. m. Abb.) 31,5x23,5 cm. Viertelj. b 1. 50

Georg Stille in Berlin.

Jahrbücher, Preussische. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Delbrück. Red.: Dr. Siegf. Mette. Jg. 1917. 170. Bd. 1. Heft. (164 S.) gr. 8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft 2. 50

Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.

Katgeber, Der praktische, im Obst- u. Gartenbau. Red.: Johs. Vöttnner. 32. Jg. 1917. Nr. 40. (8 S. m. Abb.) 30,5x23,5 cm. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. — 20

E. Ludwig Ungelenk in Dresden-N.

Pastoralblätter f. Predigt, Seelsorge u. kirchl. Unterweisung. Hrsg. in Verbindung m. Oberhofpred. Landeskonsist.-Vizepräsident. D. Dr. Diebelius . . . v. Superint. Lic. [Arthur] Reuberg u. Past. Lic. Erich Stange. 60. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) 8°. Halbj. b 4. 50; Einzelheft — 80

Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.

Glocke. Die. Hrsg. v. Parvus. Verantwortlich: Konrad Haenisch. 3. Jg. 2. Bd. Nr. 27. (40 S.) 8°. Viertelj. b 3. 50; Einzel-Nr. — 30

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

Kunst u. Dekoration, Deutsche. Illustrierte Monatshefte f. moderne Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungs-Kunst u. künstler. Frauenarbeiten. Red. u. künstler. Leitung: Hofr. Alxdr. Koch. Verantwortlich f. d. Text: Franz Stanger. 21. Jg. Oktbr. 1917—Septbr. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 110 S. m. Abb. u. Taf.) 31x22 cm. Viertelj. b 7. —; Einzelheft b 3. —

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit dem heutigen Tage ist das Buch **„Zur Weltpolitik“** von Dr. Carl Peters (1912) 6 M., geb. 7 M., in unsern Verlag übergegangen*). Bestellungen sind deshalb an uns zu richten.

Gleichzeitig empfehlen wir folgende von Dr. Carl Peters bei uns erschienenen Bücher:
 „England und die Engländer“. 18. Tausend. 4 M.
 „Zum Weltkrieg“. 3.—5. Taus. 3 M.
 „Lebenserinnerungen“. 3 M.
 „Die Gründung von Deutsch-Ostafrika“. 6.—10. Taus. 5 M.
 Hamburg, 12. Oktober 1917.
 Rüsche'sche Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:
 ppa. Karl Siegismund
 Johannes Koplich.

S. Krause

Buchhandlg. u. Antiquariat
 Berlin SO. 16, Reanderstr. 27.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich meine seit dem Jahre 1913 bestehende Buchhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr bringe. Meine Vertretung übernahm Herr L. Fernau in Leipzig. Ich bitte um Zusendung aller Rundschreiben über Neuerscheinungen, besonders Belletristik, Technik und Bücher zum Massenabsatz. Antiquariats-Kataloge, besonders Deutsche Literatur, Geschichte, Geographie, Philosophie, Technik, erbitte in 2 facher Anzahl.
 Hochachtungsvoll
 Berlin, 12. Okt. 1917.

S. Krause.

Neue Adresse

Mediz.-Naturwiss. Antiquariat
 von M & H. Becker
 Berlin NW. 52
 Melanchthonstr. 9, Hochpart.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge.

Teilhabergesuche.

Sichere, glänzende Lebensstellung

gründen sich Kriegsbeschädigte oder sonst militärfreie Kollegen mit einer Kapitaleinlage von

8000.— bis 10 000 M. als Teilhaber

in vornehmer Buchhandlung mit ausgedehntem Kunsthandel und vorzüglich arbeitender Leihbibliothek in Weltkurort Österreichs. Das Geschäft kann gegen unbedeutende Abzahlungen nach Übereinkunft jezt oder später ganz übernommen werden. Nötig ist selbständiger, lauterer Charakter und umfassende Bildung. Gegen Zusicherung strenger Verschwiegenheit gern völlig klarer Einblick und alle weiteren Einzelheiten. Vermittler ausgeschlossen.

Zeßiger Inhaber besitzt Zweiggeschäft im neutralen Auslande, das er, selbst Kriegsbeschädigter, jezt erst wieder aufsuchen darf und auch muß. Raschentschlossene Herren wollen also Angebote richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1609.

Verkaufsanträge.

Eine alte, seit 1845 bestehende Buch-, Kunst-, Musikal- u. Papierhandlung in einer aufblühenden Stadt Pommerns ist infolge Todesfalles des Besitzers sofort zu verkaufen.

Interessenten erfahren Näheres u. A. B. 20 d. Herrn L. Fernau, Leipzig.

Fertige Bücher.

Verlagsbuchhandlung
 von Gebr. Hofcr
 in Saarbrücken.

Soeben erschien:

Befangen!

Von P. J. Hinsberger.
 Erlebnisse des Verfassers in zweijähriger Kriegsgefangenschaft in Frankreich und Afrika, sowie die Flucht über die Schweizer Grenze.
 61 Seiten Oktavformat.
 Ladenpreis 1 M.

Eine lebhaft plastische Schilderung zeichnet das Buch aus, das den Leser bis zum Schluß fesselt. Die strenge Sachlichkeit, die auch den Feinden gerecht wird, spricht für die Wahrhaftigkeit der Erlebnisse. Das Buch wird von Jung und Alt mit gleichem Interesse gelesen werden.
 Auslieferung nur durch
 Carl Fr. Fleischer, Leipzig.



Verlag von
F. C. W. Vogel
 in Leipzig

Soeben erschienen:

Verhandlungen

der

Gesellschaft deutscher Nervenärzte

8. Jahresversammlung 1916
 (Kriegstagung)

Preis brosch. ord. M 6.—,
 netto M 4.50

Die Verhandlungen der 8. Jahresversammlung haben sich in bedeutsamer Weise mit der traumatischen Neurose und der Kriegsneurose beschäftigt. Fragen, die infolge ihres Zusammenhanges mit der Unfallversicherung der Arbeiter in erster Linie die von Berufsgenossenschaften angestellten Ärzte interessieren.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht liefere.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mitte Oktober 1917.

F. C. W. Vogel.

Soeben erschienen:

Ⓛ **John
Hagenbecks
abenteuerliche
Flucht
aus Ceylon**

Meine Ausweisung aus Ceylon
und Flucht nach Europa

Von **John Hagenbeck**

Ueber dieses hochinteressante Buch schreibt das „Hamburger Fremdenblatt“, dem wir Aushängebogen zur Verfügung stellen, u. a. folgendes:

John Hagenbeck ist einer jener Pioniere, die den deutschen Geist und den deutschen Wagemut in weite Ferne getragen haben, um bei Ausbruch des Krieges (ah vom Gipfel ihrer Ertrungenschaften herabgestürzt zu werden. Das Büchlein schildert, wie der Verfasser nach 27-jährigem Aufenthalt auf Ceylon und nach einem Vierteljahrhundert reicher Erfolge aus seiner zweiten Heimat flüchten mußte, von den Engländern, seinen früheren ergebenen Freunden, um ein Haar als vermeintlicher Spion gehängt worden wäre und sich schließlich von Niederländisch-Indien aus auf die abenteuerlichste Weise zurück nach Europa ardent. Das Buch ist kurzweilig und anmutig und nicht ohne überlegenen Humor geschrieben. Der Wert und Ernst dieses Reisebuches, seine Streiflichter auf das Leben in der englischen Kolonie, sein erzieherischer Wert für die Jugend, die hohe Vaterlandsliebe, die aus jeder Zeile spricht, die Fülle des Wissens und Erlebens und schließlich seine große Vielseitigkeit, bei unterhaltender Schreibweise, stempeln diese Aufzeichnungen zu einem der interessantesten Kriegsbücher.

Bezugsbedingungen:

1.— Mk. ord., 70 Pfg. netto, Postpaket zur Probe (40 Exemplare) zu 67 Pfg. Bei größeren Partien Sonderangebot. Wir liefern nur bar. Guterhaltene Exemplare werden innerhalb 8 Wochen im Umtausch zurückgenommen.

Wir bitten zu verlangen.

**Verlag
Deutsche Buchwerkstätten**

Wendt & Co.
Dresden



Auslieferung in Leipzig:
Otto Maier S. m. b. H.

Ⓛ

Soeben erschienen:

**Baldiger
U-Boot-
Friede?**

Von

Wilhelm Möller

Oberingenieur der Vulcanwerke Hamburg-
Stettin U. S.

1.00 Mark ord.

In dieser aufsehen erregenden Schrift, die die Wirkung des U-Boot-Krieges auf die englische Handelsflotte zum Thema hat, spricht ein Fachmann, der, gestützt auf langjährige Erfahrung auf dem Gebiete des englischen Schiffbaues und der englischen Schiffsverkehrsverhältnisse, in fester, keinen Zweifel lassender Form ein klares Bild zeigt und den Beweis erbringt, daß der **U-Boot-Friede in greifbare Nähe gerückt ist.**

Das Buch hat die Zustimmung höchster Regierungsstellen gefunden, die führende deutsche Tagespresse hat in spaltenlangen Artikeln den Wert des Werkes kritisch gewürdigt, und fast die gesamte Provinzpresse nahm, teils in glänzenden Besprechungen, Notiz von ihm.

Die Hamburger Handelskammer urteilt:

Die klaren Darlegungen haben lebhaftes Interesse erweckt, und der erfreuliche Ausblick auf die Zukunft, mit der Sie Ihre Ausführungen schließen, hat die Hoffnung auf ein baldiges und für Deutschland ruhmreiches Ende des jetzigen Krieges neu gestärkt.

Bezugsbedingungen:

1.— Mk. ord., 70 Pfg. netto, Postpaket zur Probe (75 Exemplare) zu 65 Pfg. Bei größeren Partien Sonderangebot. Wir liefern nur bar. Guterhaltene Exemplare werden innerhalb 8 Wochen im Umtausch zurückgenommen.

Wir bitten zu verlangen.

**Verlag
Deutsche Buchwerkstätten**

Wendt & Co.
Dresden



Auslieferung in Leipzig:
Otto Maier S. m. b. H.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓜ Nataly
v. Eschstruth

Sehnsucht

Mit Umschlagzeichnung von Professor
Steiner-Prag

Preis geheftet M. 4.-,
gebunden M. 5.-

Bezugsbedingungen: nur bar mit
35% Rabatt und 11/10 Exempl. unter
Berechnung des Einbandes.

Infolge der schwierigen Verhältnisse
auf dem Papiermarkt sowie in
Druckereien und Buchbindereien
muß ich dem verehrl. Sortiment leider
die Mitteilung machen, daß ich durch
die vielen eingehenden Barbestel-
lungen nicht in der Lage bin, die in
Kommission verlangten Bände zu
liefern, bitte daher die Bestellungen
bei Bedarf b a r zu wiederholen.

Leipzig, 15. Okt. 1917.

Paul List

M o l o c h E n g l a n d

von Dr. Georges Chatterton-Hill

* Darf in keinem *
Ⓜ Schaufenster fehlen.

Eine große Berliner Firma schreibt:

Ich teile Ihnen mit, daß ich die rest-
lichen 50 Stück ebenfalls noch haben möchte,
da ich ganz besonders

diese Schrift zu verkaufen gedenke

Ich wünsche, daß die deutsche Regierung,
oder mindestens zahlungsfähige große Unter-
nehmungen bei ihren Arbeitern und Angestellten
diese Schrift verbreiten helfen. Ich habe die
Überzeugung, daß der, welcher diese Zeilen
sorgfältig liest, ein überzeugter Gegner Eng-
lands, ein Freund Deutscher, entschiedener
Kämpfer sein wird, und werde daher für wei-
teste Verbreitung eifrig bemüht sein.

Jedes Sortiment kann täglich mindest. eine Partie absetzen

Ladenpreis M. 1.-, bar 60 Pfg. und 11/10



Verlag „Das Größere
Deutschland“ G. m. b. H.
Dresden. Abtlg.
B u c h - V e r l a g

Hamburgische Hausbibliothek

Neue Reihe Zur Hamburgischen Kulturgeschichte

Die Hausbibliothek will dem deutschen Hause aus unserer Nationalliteratur einen Schatz des bleibend Wertvollen darbieten. So lautet der erste Satz des Leitwortes für die „Hamburgische Hausbibliothek“. Genau wurde er von der herausgebenden Kommission befolgt, namentlich die Frage nach dem Wert der Kunstform jedesmal sorglich erwogen. Dann heißt es weiter: „Das Sonderbild Hamburgs wird darin die ihm zukommende Berücksichtigung finden.“ Hierfür bietet sich ein reicher Stoff, besonders Familienbücher, Briefe, Lebenserinnerungen, bei denen freilich zuweilen weniger die Kunstform als der Inhalt wertvoll ist. Der alten Hamburgischen Hausbibliothek soll aber ihr Charakter gewahrt bleiben. Daher wird dieses hamburgische Material, das vorzüglich geeignet ist, in die Kulturentwicklung einer alten, immer bedeutenden deutschen Stadt Einblick zu gewähren, in einer besondern Folge von Büchern verwertet werden. Auch durch das äußere Gewand von den bekannten Büchern unserer Hausbibliothek unterschieden, wird sie den Titel führen: Hamburgische Hausbibliothek, Neue Reihe, Zur Hamburgischen Kulturgeschichte

Als erste Bände erscheinen:

Alfred Lichtwark, Hamburgische Aufsätze
Gebunden 1.80 Mark

Baron Kaspar v. Voght, Lebensgeschichte
Gebunden ungefähr 1.20 Mark

Hamburg

Alfred Janssen

(Z)

Sofort lieferbar:

(Z)

Johannes Calvin

Ein Lebensbild,
zugleich eine Wertung seiner Bedeutung

von
Feld-Div.-Pfarrer Stark

— Neue Ausgabe —

Während der gemühtiefe deutsche Augustiner klagend und jubelnd zugleich seine Laute zum demutsvollen Bekenntnis: „Mit unserer Macht ist nichts getan“ und zum kriegstrübigen Triumphgesang: „Das Reich muß uns doch bleiben“ stimmt, reißt der herbe, von heiliger Rücksichtslosigkeit erfüllte Calvin seine Hand über das in tausend Schmerzen zuckende Europa: „Alles zu Gottes Ehre!“ So grüßen sich beide dort in der Ewigkeit. So grüßen sie uns hier, die wir Luthers Gedächtnis feiern wollen.

Preis 50 Pf., bar mit 35 v. h. und 11/10

Vorzugs-Angebot:

Zur Probe 4 Stück mit 50 v. h.
überallhin postgeldfrei

Evang. Vereinsbuchhandlung, Posen.

Preiserhöhung der Einbände!

Ranke's Weltgeschichte in 4 Bänden. In Halb-
leinen 30 M., in Halbleder 40 M.

Sombart, Die Juden und das Wirtschaftsleben.
Achstes Tausend. Geb. 14 M.

Sombart, Luxus und Kapitalismus. Geb. 9 M.

Sombart, Krieg und Kapitalismus. Geb. 9 M.

Sombart, Der Bourgeois. Geb. 15 M.

Lenz, Geschichte Bismarcks. 4. Aufl. Geb. 12 M.

Peez-Dehn, Englands Vorherrschaft. Geb. 13 M.

Schulze-Gaevernich, Britischer Imperialismus.
Geb. 15 M.

Adolf Weber, Depositenbanken. Geb. 12 M.

Rabatt für diese Einbände, auch der Freieopl., 25%.

München u. Leipzig, 5. Oktober 1917.

Duncker & Humblot
Verlagsbuchhandlung.

Werke

in

russischer Sprache

in grosser Auswahl vorrätig.

Sämtliche Werke sind zur Aus-
fuhr zugelassen. Lieferung in
Kommission kann jetzt nicht er-
folgen. Ausführliche Prospekte
versenden wir auf Wunsch.

Den 1. Oktober 1917.

J. Ladyschnikow Verlag, G.m.b.H.
Berlin W. 50, Rankestrasse 33.

J. E. v. Seidel, Verlag, Sulzbach, Obpf.

Ⓩ

Innerhalb 6 Wochen

25000 Expl. verkauft

Soeben erschien:

26.—35. Tausend

F. W. Koebner,

Tausend

und eine . . . Frau

Mit farbigem Umschlagbild

von J. von Santhó

Steif geheftet M. 1.50 ord., 98 Pf. bar.

11/10 Expl. für M. 9.80

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt

Gebunden M. 2.50 ord., M. 1.65 bar

11/10 Expl. M. 17.25

Ich bitte um recht tätige Verwendung

Leipzig, 15. Okt. 1917.

Paul List

Ⓩ

Soeben erschienen:

Hauptmann Flüggen

Praktische Winke

für die Erziehung der Fähnensjunkere,
Fähnriche, Offiziersaspiranten des
Beurlaubtenstandes und des jungen
Offiziers in dienstlicher und gesell-
schaftlicher Beziehung.

Preis 1 Mark

bedingt und fest mit 30 v. S., bar mit 40 v. S.

Das Buch bietet auch wertvolle Unterlagen bei der Ausbildung
und Erziehung der militärischen Jugend.

Ich bitte zu verlangen. Auslieferung in Leipzig.

Richard Voß

Ⓩ **Das
Haus der Grimani**

Ein Roman
aus Oberbayern und dem Fürstentum Monaco

Geheftet M. 3.50

Gebunden M. 4.50

Der letzte Neudruck ist sehr rasch durch Bar-
bestellungen verbraucht worden, so daß wir uns zu
nochmaligem Neudruck entschließen mußten, um die
zahlreichen noch unerledigt gebliebenen Aufträge aus-
führen zu können.

Sämtliche Barbestellungen kommen etwa Ende d. M.
in der Reihenfolge des Eingangs zur Erledigung.

Stuttgart,
11. Oktober 1917.

J. Engelhorn's Nachf.

Fünfte Auflage!

[Z] Soeben erschien:

**Wie schützen wir uns vor Wieder-
erkrankung der
Lungentuberkulose?**Ein Vortrag zum Besten unbemittelter Lungenkranker
von Dr. med. W. Roenisch in Arosa (Schweiz)

Preis 80 Pf. ord., 50 Pf. netto

Partie 11/10 Exemplare

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch auf eine zweite
Schrift des Verfassers aufmerksam machen, die gleichfalls
starken Absatz erzielt und die ich zu denselben Be-
dingungen ausliefere:**Die Wirkung des Hochgebirgsklimas auf den
Organismus des Menschen.**Otto Schmemann, Verlag
Essen.**Preiserhöhung**Die erheblichen Mehrkosten bei der Herstellung, besonders die stark
gestiegenen Kartonpreise, nötigen uns, vom 15. Oktober 1917
an bei den Preisen der**Meisterbilder f. deutsche Haus**eine vorläufige Erhöhung vorzunehmen, indem wir folgende Berech-
nung eintreten lassen:

Blatt 1 bis 186 je 30 Pfg. Ladpr., 20 Pfg. bar

Blatt 187 und Folge je 40 Pfg. Ladpr., 27 Pfg. bar

Wir bitten um gefällige Kenntnisnahme und um freundliche
weitere tätige Verwendung für diese beliebte und immer noch äußerst
billige Sammlung guter Kunstblätter, die besonders viel als Wand-
schmuck im Felde begehrt und verwendet werden.München,
den 12. Okt. 1917Kunstwart-Verlag
Georg D. W. Callwey**Preiserhöhung.****Die Stimme**Centralblatt für Stimm- und
Tonbildung, Gesangsunterricht
und Stimmhygiene

herausgegeben von

Prof. Dr. Th. S. Flatau
u. Rektor R. GastAbonnement vierteljährlich
M 2.—, netto M 1.50.Frowisch & Sohn,
Berlin.**Berichtigung.**In der Anzeige der Verlags-
buchhandlung Richard Mühl-
mann (Mag. Groffe) in Halle a. S.
im Börsenblatt Nr. 238 vom 14. Ok-
tober 1917 muß es heißenAufsehen statt Aufsehn
undbildet das Tagesgespräch statt
belebt das Tagesgespräch.Von allen Verlags-, Titel- und
Preisänderungen usw. wird unver-
züglich Mitteilung erbeten an die
Geschäftsstelle desBörsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.**Curt Kabitzsch Verlag, Würzburg**

[Z] Soeben erschien:

**Das geschmackliche Harmonieren
der Speisen der Garküche**

von

Dr. Wilhelm Sternberg-Berlin.

Preis 1.— M.

(Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der
praktischen Medizin, Bd. 17, Heft 6.)

Im Laufe des Monats Oktober erschien ferner:

**Ueber neurotischen mesenterialen
Duodenalverschluss**

von Dr. P. J. de Bruïne Ploos van Amstel-Amsterdam.

Preis 2.— M.

(Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der
praktischen Medizin, Bd. 17, Heft 7, 8.)**Fortschritte
in der konservativen Geburtshilfe**

von Dr. G. Grünbaum-Nürnberg.

Preis 1.— M.

(Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der
praktischen Medizin, Bd. 17, Heft 9.)

Ich bitte zu verlangen.

Berichtigung.

Zu der Anzeige

Neuigkeiten

für

**Gitarre (Laute),
Mandoline usw.**

aus dem

**Verlage Friedrich Hofmeister,
Leipzig**im Börsenblatt Nr. 239 vom 12. Oktober 1917, S. 6682/83,
fehlte durch ein Versehen der**Verlangzettel.**Wir bringen den Zettel in der vorliegenden Nummer
und empfehlen ihn der Beachtung.

Im Auftrage der Bayerischen Kriegsfürsorge über-
nahmen wir den Vertrieb von

Der Bayrische Kalender

☐ für das Jahr 1918

zu Gunsten der bayerischen Kriegsfürsorge
herausgegeben vom Bayerischen Landesverein
für Heimatschutz.

Größe 16,5×22 cm.

Mit etwa 180 Abbildungen und 4 farbigen Sonder-
beilagen, nach eigens für diesen Zweck zur Ver-
fügung gestellten Originalen, mit Text.

Abreißkalender

3 Mark

Netto bar 2 Mark 25 Pfennig und 13/12

und erbitten im Interesse der guten Sache Ihre
tätigste Verwendung.

Für Bayern:

Graph. Kunstanstalten F. Bruckmann A.-G., München,
Lothstraße 1.

Für den nichtbayerischen Buchhandel:

Brack & Keller, S. m. b. H., Berlin W. 9
Linkstraße 29.



Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase Leipzig

☐

Für die Weihnachtszeit als Geschenk für 8—11jährige
Mädchen empfehlen wir das prächtige Büchlein von

Hulda Mical

Wie Sulchen den Krieg erlebte

Mit Bildschmuck und 46 Bildern
von Marie Grengg

Preis in wirkungsvollem Einband M. 1.70

Von den meisten Prüfungsausschüssen empfohlen! Bestens
geeignet zur Anschaffung für die Schülerbüchereien der Mittel-
stufe, sowie als Prämie.

Nochmals 2 Exemplare
mit 40% für 2 Mark bar

Bestellzettel anbei

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

Demnächst wird ausgegeben: ☐

Flandrische Erde

in Stimmungen und Bildern
von Soldaten der 4. Armee

Des „Kriegsbuches der 4. Armee“ zweiter Teil

Wie der unlängst erschienene Gedichtband „Krieg
in Flandern“ Beiträge von Soldaten der 4. Armee
brachte, so enthält auch dieser Band das Beste
und Packendste, was von Soldaten derselben
Armee geschrieben worden ist. Die zwei Haupt-
teile, nach denen der überaus reichhaltige Stoff
angeordnet ist, „Die Front“ und „Städte und
Landschaft“, bezeichnen den Zweiklang, der stark
und eindrücklich die Sammlung durchtönt: die
unfäglichen Mühen des Stellungskampfes, das
furchtbare und heldenhafte Ringen blutiger
Schlachtstage und daneben die von Natur so
fruchtbare und schöne Landschaft, die alte Kultur
der reichen, schönen Städte, der wohlhabenden
Dörfer — ein Reichtum und eine Schönheit, die
immer mehr der schrecklichen Zerstörung zum Opfer
fallen. Was das Werkchen vor vielen anderen
Büchern über Flandern auszeichnet, ist die Le-
bendigkeit und Wärme der Darstellung, die nicht
nach trockenen Studien schmeckt, sondern den
frischen Duft impulsiven Empfindens atmet.

Preis in Pappband M 3.— ord.
In Rechnung 30%, bar 35% und 11/10

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

☐

Soeben erschien:

Die Zuckerkrankheit und ihre Behandlung

von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **C. von Noorden.**

Siebente, vermehrte und veränderte Auflage.

1917. Gr. 8°. Ladenpreis 20 M.

Diese Monographie bringt eine erschöpfende Darstellung alles
Wissenswerten in bezug auf die Zuckerkrankheit. Besonderen Wert
verleiht es dieser Auflage, dass der berühmte Verfasser auf Grund
seines grossen Krankenmaterials den klinischen und therapeutischen
Teil erweitern konnte und Betrachtungen über die wichtigen Speisen,
Nahrungsmittel und Getränke eingefügt hat, so dass diese neue
Auflage nicht nur von den Ärzten gekauft, sondern auch den Zucker-
kranken selbst zur Anschaffung empfohlen werden wird. Ich bitte
daher um erneute gef. Verwendung.

Berlin, im Oktober 1917.



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

**Ein ausgezeichnetes
populärwissenschaftliches Buch**

Z Im Oktober erscheint:

Alexander Moszkowski
**Der Sprung
über den Schatten**
Betrachtungen auf Grenzgebieten

Umschlag- und Einbandzeichnung v. Karl Arnold

1. bis 5. Auflage

Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 6 Mark

Der Verfasser der vorliegenden Betrachtungen ist nicht nur der Humorist, als den das große Publikum ihn kennt. Der schwerwiegende Teil seiner Arbeit gehört der strengen Wissenschaft, besser den Wissenschaften, denn seine Anteilnahme gilt in gleich starkem Maße der Physik wie der Philosophie, der Mathematik wie andererseits auch den schönen Künsten. Er tritt allen Disziplinen zunächst mit der Unbefangenheit des nicht einseitig festgelegten Laien gegenüber; aber ein erstaunliches Fassungsvermögen, gepaart mit unterbewusster Einfühlungskraft, erlaubt ihm ein nicht mehr laienhaftes Eindringen und darüber hinaus ein selbständiges Weiterdenken bis zu neuen überraschenden Ergebnissen. Und seiner Unbefangenheit ist es zu verdanken, daß seine Ausführungen von jedem, wer er auch sei, gelesen und verstanden werden können; darum ist dieses Buch befähigt, im besten Sinne volkstümlich zu werden. Moszkowskis eigenste Domäne sind jene Denkfelder, wo höhere Naturwissenschaft sich mit höherer Mathematik trifft. Mehr noch die Gebiete, wo die Naturwissenschaft zur Philosophie wird und umgekehrt, und hier beherrscht er seinen Stoff von den Anfängen der Atomistiker bis zu Bergsons schöpferischer Entwicklung, von Descartes bis zu Einstein mit verblüffender Sicherheit. Seine Ergebnisse — sei es, daß er die Möglichkeiten der Elektromechanik folgerichtig bis zum Schluß durchdenkt; sei es, daß er die tatsächliche Absurdität noch nie angezeigelter mathematischer Formeln oder die Trugschlüsse der Wahrscheinlichkeitsrechnung nachweist — haben oft etwas vom Ei des Kolumbus; sie sind naheliegend und wurden doch bis jetzt immer übersehen. „Der Sprung über den Schatten“, der vermutlich manchen Fachgelehrten Aufschlüsse geben kann, wendet sich aber im eigentlichen an jeden, der überhaupt Lust hat zu denken. Man kann diese Betrachtungen voraussetzungslos lesen, ohne fachliche Vorbildung, und man gelangt lediglich dadurch, daß man sich der Nähe des Mähdentens unterzieht, bis zu den letzten Ausblicken der heutigen Wissenschaft; das deutsche Schrifttum erhält hier wohl zum ersten Male ein Werk, das gerade über diese die Gegenwart stark beschäftigende Probleme so klare und gemeinverständliche Aufschlüsse gibt, das, ohne je zu verflachen, sich so spannend und unterhaltend liest, seine Untersuchungen in so gefälliger Form vorzutragen weiß.

**Wir liefern bedingt mit 25%,
bar mit 33⅓% und 11/10**



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

**Ein fesselndes französisches Memoi-
renwerk in deutscher Ausgabe**

Z Im Oktober erscheint:

Major Massons
**Geheime Memoiren
über Rußland**

Neubearbeitung von F. M. Kirchheisen

Umschlag- u. Einbandzeichnung von Karl Arnold

1. bis 9. Auflage

Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 6 Mark

Das vorliegende Werk hätte zu keinem günstigeren Zeitpunkt in Deutschland erscheinen können, als gerade jetzt. Schon im letzten Friedensjahrzehnt hat man bei uns Rußland und den Russen, so wie man sie aus den Werken ihrer großen Prosaisisten kennen lernte, stärkstes Interesse entgegengebracht, ein Interesse, das sich während der Kriegsjahre noch gesteigert hat. Die Deutschen, die jetzt Land und Leute aus eigener täglicher Anschauung besser kennen gelernt haben als aus aller Literatur, werden beim Lesen der Massonschen Memoiren feststellen können, daß die hier geschilderten Zustände sich in vielem gleichgeblieben sind. Noch heute herrscht in diesem Land Korruption und Knute, Unwissenheit und kaum vorstellbare Barbarei auf der einen, Reichtum und Uppigkeit auf der anderen Seite, wie zu den Zeiten der großen Katharina und des ersten Paul. Anderes hat sich freilich geändert; zwischen der Selbstherrschschaft von damals und den neu sich bildenden Regierungsformen von heute klaffen Abgründe, deren Tiefe sich erst im Vergleich mit der hier geschilderten Vergangenheit ermessen läßt. Masson erzählt von dieser Vergangenheit sehr reizvoll und immer spannend; er zeichnet die glanzvolle und lasterhafte Hofhaltung Katharinas, die Roheiten ihrer Offiziere, die perversen Ausschweifungen ihrer Damen ohne Sensationsgier, aber lebhaft und farbig, als der Meister der Kleinmalerei, den ihn Kirchheisen in seiner ausgezeichneten Einleitung nennt; und ebenso lebendig wie die Zeit der trotz allem genialen Kaiserin gibt er in kleinen kennzeichnenden Einzelzügen die pathologischen Schredenstaten des halbverrückten Paul wieder. Masson schildert mit unerbittlicher Schärfe, aber dennoch mit sympathischer Unparteilichkeit. Seine Memoiren nehmen unter anderen Büchern dieser Art einen hervorragenden Platz ein; sie sind das Werk eines klugen und unbefangenen, politisch wie diplomatisch geschulten Offiziers, der noch dazu ein sehr begabter Schriftsteller war, und sie enthalten, interessant genug festzustellen, die vorurteilslose Meinung des kultivierten Franzosen über das kaum zu Europa gerechnete Rußland, die vor über einem Jahrhundert vernichtender sein durfte, als man sie heute in Paris auszusprechen wagt.

**Wir liefern bedingt mit 25%,
bar mit 33⅓% und 11/10**



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Holms „Tochter“ in neuer
einbändiger Ausgabe

Z Im Oktober erscheint:

Korfiz Holm
Die Tochter
Roman

Vollständige Ausgabe in einem Band

Umschlag von Lendecke, Einband von Felger

4. bis 6. Auflage

Geheftet 5 Mark, gebunden 7 Mark

Münchener Neueste Nachrichten: . . . Seinem sachlichen Inhalte nach gehört das Buch den Dokumenten unseres Zeitgeistes und unserer Kultur an. Und auch rein literarisch gewertet darf sich „Die Tochter“ den Werken der jüngsten Romanliteratur zählen, die wie Klippengipfel über eine breite Flut hinausragen . . .

Berliner Tageblatt: Sein neues Buch „Die Tochter“ gehört zu den selten guten und ausgeglichenen Schöpfungen, vielleicht zu den besten, die in den letzten Jahren erschienen sind. . . Ich glaube, daß dieses Buch ein richtiges Weihnachtsbuch werden sollte, jungen Menschen in die Hand zu geben, die erst ins Leben treten wollen . . .

B. S. am Mittag: Es ist ein befreiendes Buch voll nobler Menschlichkeit in seinem triumphierenden Optimismus, der nicht ins Wesenlose hineinhimmelt, sondern aufrecht und erden-sicher auf festem Boden steht . . .

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin: Ein starkes, gehaltvolles Buch, daran man seine reine Freude haben kann — ein Buch, durch das das Leben selbst mit gewaltigem Pulsschlag zu brausen scheint . . .

Ostdeutsche Rundschau, Wien: Der Roman wirkt als Ganzes und in seinen einzelnen Teilen mit der gleichen Kraft, er bedeutet eine architektonische Meisterleistung . . . ein Kunstwerk von höchstem Rang . . .

Wir liefern bedingt mit 25%,
bar mit 33 1/3% und 11/10



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Ein glänzender
humoristischer Roman

Z Im Oktober erscheint:

Korfiz Holm
Herz
ist Trumpf
Roman

Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson

Einbandzeichnung von Felger

1. bis 5. Auflage

Geheftet 5 Mark, gebunden 7 Mark

„Herz ist Trumpf“ ist, um gleich das Beste vorweg zu sagen, ein humoristischer Roman im schönsten Sinn des Wortes, ein Werk, das übermütige Lustigkeit mit innerlichem Ernst, funkelnden Witz mit nachdentlicher Lebensweisheit zu hoher künstlerischer Harmonie vereinigt. Wer wüßte nicht, welch „seltener Vogel“ in unserem ganzen Schrifttum der echte komische Roman ist, der neben seiner unterhaltenden, helles Lachen auslösenden Wirkung auf das große Publikum auch den anspruchsvollen Leser zu fesseln und zu entzücken vermag! Diese heitere Geschichte des „starken Mannes“ Toni Swinner und der beiden Vertreterinnen des sogenannten schwachen Geschlechts, die seinen Lebensweg bestimmen, hat Korfiz Holm zu einem Kunstwerk von ungewöhnlicher Geschlossenheit und Ausgeglichenheit gestaltet; der Roman ist glänzend komponiert und hält uns fortgesetzt in Spannung; der Stil ist von anmutiger Leichtigkeit und Schlichtheit; scharf, sicher und dabei lebenswürdig ist die Charakterzeichnung. Keine Karikaturen, sondern lebendige Menschen stellt Holm vor uns hin, — Menschen, die wir gleich in unser Herz schließen. So wird dieses amüsante und dabei tiefe, lebensvolle Buch keinen, der einmal zu lesen angefangen hat, wieder aus seinem Bann entlassen, bevor er am Ende ist; und auch nachher wird der volle Akkord, zu dem sich seine Mannigfaltigkeit zusammenschließt und in dem es ausklingt, noch lange nachtönen in der deutschen Seele. Dies Werk verdient wie wenige seinesgleichen einen großen Erfolg und wird ihn haben.

Wir liefern bedingt mit 25%,
bar mit 33 1/3% und 11/10

① Etwa Mitte November erscheint:

Miniaturen und Silhouetten

Ein Kapitel
aus Kulturgeschichte und Kunst
von Max von Boehn

8°. Mit 200 Abbildungen, darunter 40 farbig

In reizendem Pappband 8 Mark
In Halbpergamentband in feiner
Schatulle 12 Mark

Max von Boehn, der wohlunterrichtete Verfasser der „Mode im 17., 18. u. 19. Jahrhundert“, beschert uns eine Neuheit, die mit ihrer bunten Fülle sorgfältig gewählter, geschickt aneinandergereihter Bilder das Entzücken aller geschmackvollen Leute erregen wird. Der heitergeistvolle Text führt uns mit sicherer Leichtigkeit in eine reizende kleine Welt voll Anmut und Freude, in der wir gern auf ein paar Stunden die Not der Gegenwart vergessen.

Rechtzeitige Vorsorge hat uns eine Ausstattung des Buches erlaubt, die der beliebten Modebände in keiner Beziehung nachsteht.

Wir liefern nur bar mit 30% und 11/10 und, wenn vor dem 1. November bestellt, von 20 Stück ab mit 40% ohne Freieremplare. Halbpergamentbände nur, soweit das vorhandene Material reicht. Ein in Rücksicht auf die Papierknappheit kleiner, aber feiner illustrierter Prospekt wird in entsprechender Anzahl umsonst mitgeliefert; Firmenaufdruck ist uns leider nicht möglich.

Wir glauben an einen großen Erfolg des feinen, innerlich wie äußerlich gediegenen Buches und empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig zu versorgen.

München F. Bruckmann A.:G.

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Am Montag, den 15. Okt., gelangt zur Ausgabe:

Bibliografía Ibérica del Siglo XV.

①

Segunda Parte

por

Conrado Haebler

Oktav IX, 258 Seiten. Broschiert. Preis M. 28.— ord.

In Rechnung mit 25 %, bar mit 30 %

In dem Moment, wo Professor Haebler seinen 60. Geburtstag feiert, erscheint diese Fortsetzung seines groß angelegten Unternehmens, alle spanischen Wiegendrucke zusammenzustellen und ihre Kenntnis der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Ueber die Voraussetzungen und Prinzipien solcher Arbeit gab bereits das Vorwort des ersten Teiles (1904) Auskunft. Seitdem ist durch Forschung und Reisen sowohl von deutscher wie spanischer Seite soviel Neues zutage gefördert worden, wovon Aufsätze in beiderlei Sprachen, besonders die Haeblerschen selbst, Zeugnis ablegen, daß der vorliegende, ursprünglich nur als Ergänzung gedachte und geplante Band drei Viertel von dem Umfang des ersten erreicht. Bei minder knapper und präziser Fassung würde ein solcher Stoff sich leicht ins Ungemessene erweitern lassen, während beide Teile jetzt in handlichen Oktavbänden vorliegen. Strenge Uebersichtlichkeit und sauberster Druck sind natürlich bei solchen Werken etwas Selbstredendes. Genauer unterrichtet über das Zustandekommen und den Abschluß der langjährigen Arbeit das Vorwort selbst. Die Schlußsynopse mit eigener Einleitung und Schriftproben bringt anstatt eines Registers das alphabetische Verzeichnis der Orte und Drucker nebst ihren kurz bezeichneten Erzeugnissen, diese tabellarisch nach allen Kriterien neuerer Bibliographie muster-gültig geordnet.

Ich bitte alle Abnehmer des ersten Teiles der *Bibliografía Ibérica*, diesen zweiten Teil zur Fortsetzung zu bestellen. In Kommission kann ich nur ausnahmsweise liefern.

Den Vertrieb für Holland, Belgien, England, Frankreich, Italien und Spanien habe ich der Firma Martinus Nijhoff im Haag übertragen.

Bei Erscheinen dieses zweiten Teiles erhöhe ich den Ladenpreis des ersten Teiles von M. 20.— auf M. 30.— und bitte hiervon Kenntnis zu nehmen.

Leipzig, den 15. Oktober 1917.

Hochachtungsvoll

KARL W. HIERSEMANN

Als schöne Ergänzung zu den
Ausgewählten Schriften
Wilhelm v. Humboldts
erscheint noch rechtzeitig zu Weihnachten:

Wilhelm v. Humboldt im Verkehr mit seinen Freunden

Eine Auslese seiner Briefe

Herausgegeben von Theodor Kappstein

Ein schöner Geschenkband
gebunden Mark 6 50

Wilhelm v. Humboldt ist ein seltener
Virtuose des Briefes gewesen. Wer
kennt nicht seine wundervollen
„Briefe an eine Freundin“! Der be-
kannte Herausgeber hat nun mehr
als zweitausend Humboldtbriefe
zusammengebracht und bietet aus
dieser Schatzkammer mit liebevoller
Sichtung etwa 250 der kostbarsten
Humboldtbriefe und Briefstücke dar.
Wir lernen den Staatsmann und
den Gelehrten, den Gatten und Vater,
den Freund und den Förderer, den
Zeitgenossen der Romantiker und
den Vertrauten Schillers und Goethes,
den Kunstverständigen und den
Organisator schätzen und genießen
mit einem wechselvollen Reiz der
einander belichtenden Bilder und
Skizzen das frohbewegte, bedeu-
tende Leben Wilhelm von Humboldts
niedergeschrieben mit seinem eigenen
unnachahmlichen Silberstift, von
den Studententagen bis in die heroische
Stille um den vereinsamten Weisen.

**Wilhelm Borngräber
Verlag Berlin**

Noch rechtzeitig zum Reformations-Jubiläum
erscheint:

Die kleine Bibel

Eine Auswahl mahrender, tröstender
und erhebender Kapitel und Verse
aus dem Alten und Neuen Testament.

Der Bearbeiter, der bekannte Schulgeograph
H. Harms, schreibt im Begleitwort:

„Der Plan zu diesem Bibelauszug wurde schon lange
vor dem Krieg gefaßt, aber erst der Krieg drängte zur
Verwirklichung. Die qualvollen Rätsel dieses furcht-
barsten Geschehens, solange die Welt steht, drängen die
Gedanken Tausender zurück zu der biblischen Welt-
anschauung mit ihren glaubensstarken Bekenntnissen:
„Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die
Welt unterginge und die Berge mitten ins
Meer sanken!“, denn „Wir leben oder sterben,
so sind wir des Herrn!“ Es erwacht der Wunsch,
wieder hinabzutauchen in eine Gedankenwelt, die für viele
zu einer versunkenen Stadt wurde, aus der nur ge-
legentlich ein leises Singen und Klingen in abgerissenen
Lauten und Tönen heraufdringt. Aber nur wenige
nehmen wirklich die Bibel zur Hand. Was sie abschreckt,
ist die Fülle des umfangreichen Buches. Sie wissen im
voraus, daß sie nicht finden werden, wonach sich ihre
Seele sehnt. Sie wissen nicht mehr Bescheid in den
Schatzkammern der versunkenen Stadt. Da will nun
das vorliegende Büchlein wenigstens einen Teil
der Kleinodien aus der Wunderstadt herauf-
holen und sie in Form von Einzelsprüchen, kürzeren
oder längeren Abschnitten und ganzen Erzählungen an-
einanderreihen. Und es will das Ausgewählte druck-
technisch so gestalten, daß es mit seinen großen und kleinen
Lettern wie das Erönen großer und kleiner Glocken zu-
sammenklinge zu einem schönen, harmonischen Geläut!“

Dieser typographisch in reicher Mannigfaltigkeit
gehaltene Bibelauszug ist also nicht etwa eine Ge-
legenheitsarbeit zum Reformations-Jubiläum, sondern
ein Buch von dauernder Bedeutung. Als Ge-
schenk zu Weihnachten, als wertvolle Gabe zur
Konfirmation, als Spende für unsere Feldgrauen,
sowie als ein Schatz für das christliche Haus über-
haupt dürfte es fortlaufend begehrt werden. Wir
empfehlen ein fleißiges Auslegen im Schaufenster,
auch in aufgeschlagenem Zustand, um die typo-
graphische Eigenart zu zeigen. Prospekte mit Satz-
probe zur Verteilung an Interessenten bitten zu
verlangen.

Preis kartoniert M. 2.— ord., 1.50 no., 1.40 bar.
In Geschenkband M. 4.— ord., (nur bar) 2.80 bar.

Um recht tätige Verwendung bittend, zeichnen
hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Oktober 1917.

List & von Bressensdorf.

Völkischer Literaturführer!

(Z) 2 neue Urteile:

Ph. Stauff, Verf. d. „Dtschn. Wehrbuch“: . . . ein solcher Führer tat wirklich not. Ich bewundere die Vollständigkeit des Werkes.

Guido v. List, d. berühmte Wiener Gelehrte: . . . ich spreche Ihnen meine Freude über Ihr wertvolles Buch aus.

Ein Führer durch die Literatur der Deutschbewegung

herausgegeben von

R. Rüstten

erzielt jetzt starke Nachfrage und
= wirbt Bücherkäufer =
guter deutscher Literatur.

Bedingungen siehe Bestellzettel.

Zich bitte zu verlangen.

Leipzig. **G. Hebelers.**

(Z) Demnächst (Z)
erscheint:

Frieda Jung Gedichte

12. Auflage.

gebunden
Ladenpreis 4.—
bedingt netto 2.80
bar 2.60
Partie 13/12

Preiserhöhung

von

Frieda Jung Neue Gedichte

6. Auflage.

Ladenpreis 4.—
bedingt netto 2.80
bar 2.60
Partie 13/12

Verlag von
Gräfe u. Unzer
Königsberg in Pr.

Otto Liebmann, Verlags- buchhdlg. Berlin W. 57

Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung
und der Deutschen Strafrechts-Zeitung

(Z)

Ende des Monats erscheint:

Die Ausschaltung unseres Handels durch das Kriegswirtschaftsrecht — eine nationale Gefahr!

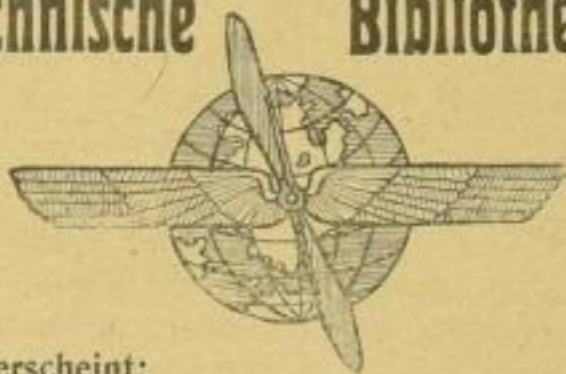
von

Dr. Ernst Neukamp

Reichsgerichtsrat

2.50 M., in Rechnung 1.90 M., bar 1.75 M.
und (falls auf einmal bezogen) 11/10.

Flugtechnische Bibliothek Bd. 1



(Z)

In Kürze erscheint:

Flugmotoren

von

Ingg. H. Dorner und Wa. Isendahl

3. durchgesehene und verbesserte Auflage
bearbeitet von Wa. Isendahl

240 Seiten mit 102 Abbildungen im Text

Preis dauerhaft gebunden:
M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Freiexemplare 11/10

Wir versenden nur auf Verlangen!

Berlin W. 62, Anfang Oktober 1917.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.

Von der Wahrnehmung ausgehend, daß Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft von dem Kriegswirtschaftsrecht in ihrer Existenz auf das empfindlichste bedroht sind und Maßnahmen getroffen werden müssen, um ihnen im Kriege und für die Friedenszeit eine Weiterarbeit zu ermöglichen, beschäftigt sich der als hervorragender wirtschaftlicher und juristischer Sachkenner bekannte Verfasser mit allen wirtschaftlichen Kriegsfragen. Nach dem Vorgehen mehrerer Handelskammern und mit Rücksicht auf die Beschwerden aus den weitesten Kreisen, insbes. im Anschluß an die jüngsten Reichstagsverhandlungen wird diese höchst aktuelle Schrift größte Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Der Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß die deutsche Organisation infolge der Ueberfülle von Verordnungen sich in eine Ueberorganisation umgestaltet hat, die geeignet ist, den deutschen Handel empfindlich und dauernd zu schädigen. — Nur den mit mir dauernd in Verbindung stehenden Handlungen werde ich einzelne Stücke bedingungsweise liefern können, voraussichtlich sonst nur bar. Bevorzugt werden Bestellungen, die mir unmittelbar mit direkter Post zugehen. Nichts unverlangt.

Aufhebung des Ladenpreises.

Hiermit wird der Ladenpreis für „**Haupt, Alteste Kunst der Germanen**, Leipzig 1909“ aufgehoben. Leipzig. **H. A. Ludwig Degener.**

Angebotene Bücher.

O. Riecker's Buchh., Pforzheim:
1 Gerlach, Pflanze. In 3 Mappen. Sehr schönes Expl. Schleudergebote bitten zu unterlassen.
1 Schultz, A., allg. Kunstgesch. d. Renaissance. 2 Bde. Neu. Geb.
1 Singer, mod. Graphik. Gb. Neu.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Bar, freibleib. und über Leipzig. Lübke u. v. Lützow, Denkmäl. d. Kunst. Atlas. Quer-Folio. Text. Eleg. Lbnd. Sehr gut gehalten. 25 M no. bar.

W. Grüttefien in Elberfeld:
1 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jg. 1878 1/2—1892 1/2 im Orig.-Bd. geb. m. Reg.-Bdn.
1 — do. Jg. 1893—94 brosch. Sehr gut erhalten, wie neu, für M 180.—
1 Kolbe, Journal für prakt. Chemie. Jg. 1879—92 i. Or.-Bd. gb.
1 — do. Jg. 1893—94 brosch. Sehr gut erhalten, wie neu, für M 120.—

Hugo Stampfel in Pressburg:
Fugger-Spiegel. Sehr gut erhalten, fast neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

L. Fernau in Leipzig:
Moderne Kunst. Versch. Jahrgge.

Feller & Gecks in Wiesbaden:
Berliner, Experimentalphysik.

A. Bender's Ant. in Mannheim:
*Handwörterb. d. Staatswiss. Kpl.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Frantz, C., Schellings posit. Philosophie. 2. u. 3. Tl.

*Frantz, Const., ältere Schriften.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Geb.

*Hölderlins sämtl. Werke. 1846.
*Lorenz, wider Bismarcks Verkleinerel.

*Muthesius, Landhaus u. Garten. 1912.

*Nagler, Monogrammisten.
*Streitberg, urgerman. Grammat.

G. Hess, München, Brienerstr. 9:
*Nagler, Künstler-Lexikon.

*Seubert, Künstler-Lexikon.
*Bethge, d. chines. Flöte. 1. Ausg. auf Chinapap. in Seide geb.

Paul Dalichow in Lüdenscheid:
Görres, Athanasius.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Flückiger, Pharmakognosie.

*Hilger u. Husemann, Pflanzenst.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Grimm, dtschs. Wörterbuch. So weit erschienen. Geb.

*Zahn, Kommentar z. N. Test. Bd. 1. 3. Aufl.

*Muret-S., engl. Wrtrb. in 2 Bdn. *Windelband, Gesch. d. neuer. Philosophie.

*Falckenberg, Philosophie.
*Werder, Vorles. üb. Hamlet. 1875.

— Gedichte. 1895.
*Schwabenspiegels Landrecht. 1875.

*Griesbacher, Kontrapunkt. I/III.
*Tallquist, Assy. person. names.

— neubabyl. Namenbuch. 1905.

Arnold Kriedte in Graudenz:
*Berlese, Antonio.

*Acari, Myriapoda et Scorpiones huiusque in Italia reperta.

G. Ragozy's U.-B., Freiburg, Br.:
Brochhaus', — Meyers kl. K.-Lex. Hesse u. Doflein, Tierbau u. Tierleben.

Paradoxographi Graeci, ed. Westermann.

Scriptores rer. mythic., ed. Bode. Niese, Grundr. d. röm. Gesch.

Stratz, Rassenschönheit.
Suchier, Gottscheds Korrespond.

Strahlentherapie. Alles.
Varrentrapp, Herm. v. Wied.

Deutschlds. Wirtsch. i. 1. Kriegsj.

B. Carlson in Locarno (Schweiz):
Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Rosenkranzsche Ausg.

Jacob Dybwad in Kristiania:
Blavatsky, die Geheimlehre. I/II.

Eisler, Wrtrb. d. philos. Begriffe. Jahrbuch d. bild. Kunst. Jg. 8 ff.

Jahresbericht d. dtschn. Mathem.-Verein. I. II. IV.

Reitemeier, ein neues System d. Papiergeldes. (Kiel 1814.)

Reilstab, L., ges. Schriften. I—XXIV. Neue Ausg.

Sammlung gemeinverst. wissenschaftl. Vorträge, begründet v. Virchow u. Holtzendorff. Neue Folge. H. 1—360 (= Serie 1—15) oder gebunden.

Wilpert, die röm. Mosaiken etc. der kirchl. Bauten. I/II. (1917, Herder.)

Franz Deuticke in Wien:
Heinrath, die Lüge. Lpzg. 1834.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
*1 Sanders, Sprachbriefe.

*Kriminal-Romane.

Paul Franke G. m. b. H. in Berlin W. 9:
Ainsworth, Romane.

*Eltzbacher, Bürgerl. Recht. 1910.
Handwörterb. d. Staatswissensch.

Heimburg, unbedeutende Frau. (Alter Einband.)

Heilmann, chinesische Lyrik.
*Industriebau. Jahrg. 1 u. f.

*Kürschners Sechs-Sprachen-Lex.
Müller, Grundz. d. Nationalökön.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Koch, Polten u. ihr Range.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Koch, Polten u. ihr Range.

Hämmer-Verlag (Theod. Fritsch) in Leipzig, Königstr. 27:
*Martin, Rud., dt. Machthaber.

Rudolf Dreist in Dortmund:
Zedler, Schlagwortkatalog.

Opitz & Co. in Güstrow:
Rossmässler, der Wald. Geb.

Schade, Satiren u. Pasquille aus der Reformation.

Schumann, Gesch. d. erotischen Literatur d. Deutschen.

Rastbüchlein u. Katzipori.
Bartsch, Sagen u. Märchen aus Mecklenbg. Bd. 1. (Wien 1880.)

Ph. H. Meckel in Diez a. d. Lahn:
Eine Bilderreihe aus d. Kampfgebieten d. 25. Res.-Division 1914—16, zusammengestellt von Offizieren u. Mannschaften der Division. (Stähle & Friedel, St.)

J. Harder Verlag in Altona:
Peters, erfolgreiche Zimmergärtnerei. Geb.

Storms sämtl. Werke. Geb.
Busch-Album. Geb.

Behnke, geprüft. bewährt. Kochbuch. Geb.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französische Str. 46:

*Petzholdt, J., Bibliotheca bibliographica. Leipzig 1866.

Heinrich Hugendubel, München:
MacLeod, Wind u. Woge.

Leo, plautinische Forschungen.
Seneca, Tragoediae, ed. Leo. 1878/79.

Wilamowitz, Textgesch. d. griech. Lyriker.

Brehms Tierleb. Bd. 6, 7, 9. 3. A.
Giesenhagen, Botanik. 6. A.

Pater, griech. Studien.
Joulin, les établissements Gallo-Romains de la Plaine de Martres-Tolosanes. 1900.

Bucelinus, Germania. Bd. 1. 4.
Baurenfeind, Schreibkunst. 1716.

Fugger, Formular schöner Schriften. 1553.

Neudörffer, Gesprächbüchl. 1518.
Wirth, Psychophysik.

Rohde, Psyche. 5. u. 6. A.
Kugler-Menzel, Frdr. d. Gr. 1840.

Laplace, Exposition du système du monde.

Aristoteles, Politicorum II. VII. ed. Susemihl. 1872.

Rosenberg, Goldschmiedemerzk.

Hochschulbuchh. Max Hueber in München NW. 12:
*Weltall u. Menschheit. Bd. 5.

Antiquariats-Katal. üb. Mathemat.
Ritter, Plato.

Oldenberg, Buddha.
Letourneau, Charles, l'évolution de l'éducation. Paris 1908.

Wasielewski, Beethoven.

Friedrich Ebbecke in Bromberg:
*Friese, H., Bienen Europas. Tl. 1—3. Berlin 1895. Tl. 4—6. Innsbruck 1898.

— Angebote direkt.

Max Menecke in Erlangen:
Vatsyayana, das Kamasutram. übers. v. Rich. Schmidt.

Hans v. Weber, München-NW. 16:
Zwiebelfisch, Luxusausg. II—VII. Auch einzeln.

Hundertdrucke.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:
Jahrbücher des Norddeutschen Lloyd. Alles.

Wieland, Alte Ausg. — vor allen. Spammers Weltgeschichte.

Goedeke, Grdr. d. dt. Dicht. All. Goethe, Ausg. letzter Hand. — Probedde stets unverl. erbet.!

Paul Gottschalk in Berlin:
*Molière, Oeuvres. Paris 1734.

— do. Paris 1773.
*Franz, ill. Werke d. 18. Jahrh.

*Florent, Holzschnittb. bis 1500.
*Drucke von Pigouchet.

*Einbände (gotisch) bis 1500.
*Inkunabeln, bes. in dtschr. Spr.

C. E. Fritze's Kgl. Hofbuchh. in Stockholm:
Barbier, Dictionnaire d. ouvrages anonymes.

Warmholtz, Bibliotheca hist. Sveo-gothica.

Graesse, Trésor des livres rares et précieux.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Linné, Species plantarum. 1. u. 2. Aufl.

*Penzig, Pflanzen-Teratologie. 2 Bde. 1890—94.

Jos. Bernklau in Leutkirch:
de la Motte-Fouqué, Parzival.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Zoolog. Garten. (Zoolog. Beobachter.) Jg. 30 u. F. (Auch e.)

*Brehms Tierl. Kl. Ausg. 3 Bde.
*Tijdschrift voor Entomologie. Bd. 1—34. (Auch einz.)

Walter Bangert in Hamburg 8:
*Wilpert, die römisch. Mosaiken. 1. Aufl. 800.— ord.

*Archiv d. Vereins f. wissensch. Heilkunde. Neue Folge. Bd. 4—19 (1867—78).

*Kohl, norddeutsche Skizzen.

Friedrich Klüber in Passau:
*Kriegsdepeschen, Amtl., des W. T.-B. I/II à 25.—

Björck & Börjesson in Stockholm:
*Alte Manuskripte m. Miniaturen.

*Nordische Reisen. Alles.
*Stockholm. Alles.

*Das neue Magazin. Jahrg. 73.
*Kupferstiche von Jeremias Falck.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Weinschenk, Polarisationsmikrosk.

Wallace, Island Life.
Buchheister, Drogistenprax. 1914.

- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französischestr. 46:
*Perlen ält. roman. Prosa. Bd. 5/6. (de la Sale, Novellen.)
*Celandier, der verliebte Studente. (Zeitler.)
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:
*Metellus,
*Quad, geograph.
*Bussemacher, Atlanten.
*Mercator,
*Crescentio, Nautica mediterranea. Rom 1602.
*Ansichten von Baden-Baden, — Forbach, — Gernsbach u. vom Murgthal.
- Albin Schirmer's Buchh.**, Naumburg a. S.:
Treitschke, deutsche Geschichte,
Holze & Pahl in Dresden:
Balzac, Mädchen mit d. Goldaugen, Pergament. (Insel.)
Dostojewski, Brüder Karam. 2 B. Elbe, Astolf d. Cherusker.
Velh. & Kl.'s Mtsh. 1915/16, H. 1.
Johs. Waitz in Darmstadt:
*1 Lotze, Mikrokosmos. Angebote direkt erbeten.
- F. Volekmar**, Ausland-Abt. C, in Leipzig:
Hexenhammer, Dtsche. Übersetzg.
Ed. Pfeiffer in Leipzig:
*Scriptorum classicorum, Bibliotheca Oxoniensis: Lucretius, v. Bailey.
J. Lindauersche Univ.-Buchh. in München:
*Doré, Bilderbibel. Womögl. protestant. Ausgabe.
*Cervantes, Don Quixote, ill. v. Doré.
- G. B. Leopold's Un.-Bh.**, Rostock:
*1 Storck, Gesch. d. Musik.
- Gerold & Co.** in Wien I:
*Pressler, Messknecht.
Traun, d. Liebe Mühe umsonst. 1879.
*Hofmann, gerichtl. Medizin.
*Peter, Burgen in Schlesien. I.
*Sievers, Phonetik.
*Compass (Wien) 1917.
Abels, Alt-Wien.
*Strzygowski, Orient oder Rom.
*Lindsay, latein. Sprache.
*Thünen, Fungi paniculi. 1879.
*Goltz, Volk in Waffen.
Alles üb. d. Fall Alfred Meissner.
*Hermann, Geschichte d. platon. Philosophie. Heidelberg 1839.
- Axel Junckers Buchh.** Karl Schnabel in Berlin:
1 Bach, Elastizität u. Festigk. Gb.
Aug. Reher in Berlin NW. 7:
*Fillis, J., Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.
*Brand, P., Selbstunterricht in d. Pferdekennntnis.
*Deutsches Gestütbluch. Bd. 1—7.
- v. Zahn & Jaensch**, Antiquariat in Dresden:
*Reichsadressbuch. Letzte A.
*Peckt, aus m. Zeit. 1894.
*Muther, Geschichte d. Malerei.
*Schücking, Lebenserinner. 1886.
*Napoleon I. in Fontainebleau. Gest. v. Hübner.
*Metzendorf, d. Marienhöhe b. Ess.
*Handb. neuzeitl. Wohnungskultur: Herrenzimmer, — Schlafzimmer.
*Abbt, Th., Schriften. Ca. 1782.
*Kremer, d. herrsch. Ideen d. Islam.
*Holleman, anorgan. Chemie.
*Mela, P., ed. Frick.
*Strabo, dtsh. v. Grosskurd.
*Finck, Mela u. s., Chorogr. 1881.
*Trojan, Onkel Schwalbes lust. Fahrt.
*Ostwald-Luther, physik.-chem. Messgn. 1910.
*Schriften d. Neuen Testam. 2. A.
*Häuser, Homöopathie.
*Zachariae, sächs. Lehnrecht 1823.
*Häusser, Unterr.-Briefe: Engl. — do. Französ.
*Susmann, M., mein Land.
*Huch, Ric., Gedichte.
*Krafft, Lehrb. d. Landwirtschaft. IV. 1908.
*Ansichten v. Dresden. Kolor. Gr.-Fol. Um 1800.
*Canaletto, Ansichten v. Dresden.
*Hamann, Schriften, v. Roth.
*Paulus, Leben Jesu.
*Statist. Jahrb. f. d. Dtsche. Reich 1912 u. f.
*Stowasser, latein. Wörterb. Geb.
*Hellwald, Kulturgesch. 4 Bde.
- J. Schugt's Buchh.** in Godesberg:
*Keller, G., d. gr. Heinrich, Geb.
- Herm. Tzschaschgl** in Görlitz:
(Jakob Böhme,) seraphin. Blumengärtlein. 1700.
Der entlarvte Jacob Böhme oder gründl. Anzeige pp. nebst Diss. de Adeptis durch E. J. H. 1693.
Böhme, Jakob, s. Leben u. s. theosoph. Werke, v. Claasen.
Peip, J. Böhme d. Vorläuf. christl. Wissenschaft. Lpzg. 1860.
Wullen, J. Böhmes Lehre u. Leben. 1836.
Raetze, Blumenlese a. Jak. Böhmes Schriften. Leipzig 1819
Anderes von u. üb. Jakob Böhme.
- Robert Lübeck**, Antiqu., Lübeck:
*Uhland, Masch.-Konstrukt. 1916.
*Möllers Gärtnerzeitg. 1914—16.
*Diesterweg, Himmelskunde.
*Littrow, Wunder d. Himmels.
*Müller, Sophus, Urgesch., Europ.
*Rundschau, Deutsche. 1. Bd.
*Weber, Kriegschronik 1870/71.
*Trine, in Harmonie zu d. Unendlichen.
- Otto Boltze** in Saalfeld, Sa.:
*Semler, Lebensbeschreibg. Halle 1781.
- Bültmann & Gerriets** in Oldenburg i. Gr.:
*Stoltze, Friedr., Novellen, enth.: Das Jahresfest d. Hochzeitsreise. Der warme Deckel u. a. Geb.
J. St. Goar in Frankfurt a. M.:
*Khevenhiller, Observationspunkte. 2. Aufl.
*Neue Antiquariats-Kataloge.
*Frankfurter Ansichten.
*Braun u. Hogenberg, Städteans.
*Meisner, Thesaurus. Auch defekt.
*Bodenehr, Europens Pracht und Macht. Ca. 1720.
*Alte Atlanten, auch defekt.
*Städteansichten in Konvoluten.
*Werke m. Ansichten v. Deutschland bis 1840.
*Gesch. d. dtshn. Kunst. 5 Bde.
- Paul Sollors NI.**, Reichenberg, B.:
*Federer, Manöver.
*Jägerlehner, Goldbrunn.
*Laverrenz, Frei weg!
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Pohl, Handb. d. landw. Rechnungsführ. 2. A.
*Studio 1908—16.
*Gregorovius, Wanderungen in Ital., — Gesch. Roms.
*Schoemann, Winkelmann u. d. Archaeol.
*Heitzmann, Portr.-Katalog. 1858.
*S. Bernardi Clarav., Opera omnia.
*Handb. f. Jugendpfl. 1913.
*Drugulin, allg. Portr.-Kat. 1860.
*Peters, griech. Physiol. u. s. orient. Dicht.
*Keller, nachgel. Schriften.
*Gutbier, Erinn. an Moissan. 1908.
*Tooke u. Newmarch, Gesch. u. Best. d. Preise.
- Alfr. Sorms Nachf.** in Leipzig:
Brehms Tierleb. Gr. u. kl. Ausg.
- Ak. Bh. v. G. Calvör**, Göttingen:
*Storck, Musikgeschichte. 2. A.
*Raabes sämtl. Werke. Ser. I/III.
- Franz Malota** in Wien IV/1:
*Diezel, Niederjagd.
*Tabula Peutingeriana. (Wien, Angerer & Göschl, 1888.)
*Rauber-Kopsch, Anatomie.
- E. Kundt** in Karlsruhe:
*Simon, Bilanz. d. Akt.-Gesellsch.
*Westerm. Monatsh. Jg. 1912—14.
*Velh. & Kl.'s Mtsh. Jg. 1912—14.
*Münch. med. Wochenschr. Bd. 32.
- O. Rieckers Buchh.** in Pforzheim:
*1 Baltzer, Pythagoras.
*1 Blavatsky, Geheimlehre.
*1 Busch-Album. I. N^o 20.—
*1 Kyser, elektr. Kraftübertrag. I/II.
*1 Münsterberg, jap. Kunstg. I/II.
*1 Scherr, Joh., Schriften über Religion.
*1 v. Schlieffen, Schriften. 2 Bde.
*1 Schönbach, üb. Lesen u. Bildg.
*1 Thomé, Kryptogamenflora. VIII—X. Plze. 1/3 in 6 Bdn.
*1 Treitschke, dtsh. Gesch. I/V.
- J. & W. Boisserée** in Köln:
Lantrey, Geschichte Napoleons I. 7 Bände. Minden 1884.
- Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkö** in Budapest V:
A. Nat. u. Geistesw. Nr. 94, 353. Alte Bibel-Ausgaben.
- Fr. Lintz'sche Buchh.** in Trier:
*Staedtler, wissenschaftl. Gramm. d. französ. Sprache. Bln. 1843.
- Oswald Mutze** in Leipzig:
Zöllner, wissensch. Abh. Bd. 1/3. Fichte, d. neuere Spiritualismus.
Crookes, Aufzeichn. üb. Sitzgn. m. Hume.
Wallace, wissenschaftl. Ansicht d. Uebernatürl.
Hare, Geistermanifestationen.
Edmonds, d. amerik. Spirit.
Kant, Vorles. üb. Psychologie.
Münsterberg, Gedankenübertrag.
Gilles de la Tourette, Hypnotism.
Preyer, Erklär. d. Gedankenles. — Hypnotismus.
Ostwald, W., d. Forderungen des Tages.
Nees von Esenbeck, Entwicklgs.-gesch. d. magnet. Schlafs.
Virchow, über Wunder.
Wundt, der Spiritismus. — Rede z. 100jähr. Geburtstag Fechners.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
*Volhard-Fahr, d. Brightsche Nierenkrankheit.
- Hans Rühlmann** in Heidelberg:
Dent, C. F., Hochtouren.
Hypnotismus. Alles.
Rosenkranz, Geheimnis d. Waldsees.
Traumbücher.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Kerr, d. dtsh. Drama.
*Schmid, J., Gramm. d. engl. Spr.
*Holleman, organ. Chem. 12. A.
*Gibbon, Gesch. d. Verfalls u. Unterg. d. röm. Reichs.
*Erman, Aegypten.
- Speidel & Wurzel** in Zürich:
Drude, Physik d. Aethers auf element. Grundlage.
Steenbergen, Bergson.
Tompson, Condensability of gases. Handb. d. Naturwissenschaften.
Bernthsen, kurz. Lehrb. d. organ. Chemie.
Miller, Lehrb. d. konserv. Zahnheilkunde.
Leube, Diagnostik. 1. Bd.
Eichhorst, Lehrb. d. prakt. Mediz.
- L. Thelemanns Bh.** in Weimar:
Fischer, Georg, kleine Blätter.
Winckelmanns Briefe a. e. s. vertraut. Freunde i. d. J. 1756—68. Berlin 1781.
Aus Goethes Leben. Wahrheit u. keine Dichtung. V. e. Zeitgenossen. Leipzig 1849.
Goethes Werke. A. letzter Hand.
Wielands Wke. 45 Bde. 1749/1811.

C. Diller & Sohn in Pirna, Elbe:

*Schillers Werke. (Tempel.)

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:

*1 Wetterer, Handbuch d. Röntgen-therapie. 2 Bde.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Beilstein, Chemie. Vorl. Aufl.

*Müllenhoff, Altertumskd. IV.

*Reinkens, Diepenbr. Melchior.

*Christl, Gesänge. Gesangbuch für Bonn, 1823.

*Moll, Libido sexualis.

*Wallace, geogr. Verbr. d. Tiere.

*Heilfron, dtische. Rechtsgesch.

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz in Aachen:

*Boos, rhein. Städtekultur.

*Hartleben, Goethe-Brevier.

*Bouvier, Oelmalerei.

*Mosses Reichsadressbuch. N. A.

*Humann, Münsterkirche z. Essen.

*Voltaire, Oeuvres. Bd. 11. Gotha.

Hermann Seippel in Hamburg:

*Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Prachtausg. Letzte Aufl.

Leo Matt in Hamm (Westf.):

1 Deutsch-hebr. Wörterbuch oder 1 Lehrb. d. hebr. Sprache mit Aussprachebezeichnung.

1 Delmotte, biogr. Notizen üb. Roland de Lattre. Deutsch von Behn. Berl. 1837.

1 Glüsing, d. erste Tempel Gottes. Ca. 1720.

Karl Peters in Magdeburg:

Heubaum, Pestalozzi.

Kyser, elektr. Kraftübertrag. Bd.1.

Julius E. G. Wegner, Stuttgart:

*Herzog, Hanseaten.

*— d. v. Niederrhein.

*Schwab, die schönsten Sagen. (Bertelsmann. 4.—.)

*Maudée, Jahrb. f. Aquarienkunde. Bd. 1 u. 2.

*Lampert, Leb. d. Binnengewäss.

*Kirchner-Blochm., mikr. Kleinw.

*Warburg, Kulturpflanzen d. Weltwirtschaft.

*Löbel, kosmet. Winke.

*Blätter f. Aquarienkunde 1902.

*Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb.

*Bischoff, Weltmeistersymbolik.

*Lachmann, Geschichte u. Gebräuche maurerischer Hochgrade. 1866.

*Keller, Z., Gesch. d. Bauhütten u. Hüttengeheimnisse. 1889.

*Boos, Gesch. d. Freimaurerei. 1906.

*Sue, le juif errant.

*Kreff, Terrarium.

*Bade, Süßwasseraquarium. Nur gut erhaltene Exemplare!

Kataloge.

Bücherauktion 78 am 22. bis 24. Oktober 1917: Deutsche Literatur, illustrierte Bücher, Philologie usw. Katalog auf Verlangen.

Ant. Creutzer vorm. M. Lempertz, Antiquar., Aachen, Hindenburgstr. 106.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Erbitte umgehend mit nächster Gelegenheit über Leipzig zurück — Kommissionär F. Goldmar:

Adlersfeld, Dame in Gelb. Br. M 3.—, geb. M 4.50.

— **Jungfernturm.** Br. M 3.—, geb. M 4.50.

— **Pompadour.** Br. M 4.—, geb. M 5.50.

Vaudissin, Quartalsphilister. Br. M 3.—, geb. M 4.50.

— **Kinder einer Familie.** Br. M 3.—, geb. M 4.50.

— **Rittmeister von Dobbien.** Br. M 3.—, geb. M 4.50.

Böhme, Im weißen Kleide. Br. M 4.—, geb. M 5.50.

Diers, Der Gauner. Br. M 4.50, geb. M 6.—.

— **Frau von Werth.** Br. M 4.—, geb. M 5.50.

— **Frühchen.** Br. M 3.—, geb. M 4.50.

— **Briefe des alten Sofias Köppen.** Br. M 2.—, geb. M 3.50.

— **Tante Lütke.** Br. M 3.50, geb. M 5.—.

Neerheimb, Vorleserin. Br. M 4.50, geb. M 6.—.

— **Eva von Thun.** Br. M 4.—, geb. M 5.50.

Weskirch, Todfeind. Br. M 4.50, geb. M 6.—.

Japp, Herta. Geh. M 2.—, geb. M 3.50.

— **Heirat.** Geh. M 4.—, geb. M 5.50.

— **Staatsanwalt.** Geh. M 2.—, geb. M 3.50.

— **Cheparadies.** Geh. M 4.—, geb. M 5.50.

Für Erfüllung meiner Bitte wäre ich sehr verbunden, da ich sonst feste Bestellungen nicht ausführen kann. Nach dem 15. Januar bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Dresden-N. 6, den 12. Okt. 1917. Melanchthonstr. 4.

Max Senfert,
Verlagsbuchhandlung.

Erbitte umgehend zurück:

Bortels, Flugmeister. 2. Aufl. M 1.95 no.

Neue Auflage in Vorbereitung! Nach dem 15. Januar 1918 kann ich Exemplare der alten Aufl. nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, 13. Oktober 1917.

Dietrich Reimer
(Ernst Bohlen).

Umgehend zurück

erbitte ich alle verfügbaren Ex. vom „Vorlesungs-Verzeichnis der Handels-Hochschule Berlin, Winter-Semester 1917/18.“

Berlin, 10. Oktober 1917.

Georg Reimer.

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Rirsch, M. Luther
Br. M —.65 no.

Nach dem 9. Januar 1918 bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, den 9. Oktober 1917.

Ernst Wiegandt, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für 1. Januar oder früher suche zuverlässigen, schreibgewandten

Gehilfen oder Gehilfin

Stellung dauernd. Geß. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Bild erbittet

Paul Schulte's Buchhandlung,
Landeshut i. Riesengebirge.

Tüchtiger militärfreier

Gehilfe

oder tüchtige

Gehilfin

gesucht. Ausführliche Angebote mit Photographie, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Theodor Althoff,
Dortmund,
Abt.: Buchhandlung.

Für meine lebhafteste Buchhandlung suche ich sofort tüchtigen

Gehilfen
oder
Gehilfin.

Angebote mit Gehaltsansprüchen direkt.

Rüstringen i. D.

Ludwig Rauchenberger,
z. Zt. im Felde.

Jüngerer Sortimentier oder Sortimenterin

zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.

Adolf Brader (Otto Lädde)
Leipzig-Schöna
Buch- u. Musikalienhdlg., Antiquariat.

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Mitarbeiter.

Ballishaufer'sche
k. u. k. Hofbuchhandlung
Adolph W. Künast
Wien I, Lichtensteg Nr. 1.

In lebhafter Buchhandlung Rheinlands (kriegswichtiger Betrieb) ist die Stelle eines durchaus zuverlässigen

jüngeren Sortimentiers

sofort oder später neu zu besetzen. Befähigung zur zeitw. selbständigen Leitung unerlässlich. Ausführl. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Gehaltsforderung (mögl. Bild) unter H 1664 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Für sofort

Gehilfe oder Gehilfin

für Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung gesucht. Selb. muß befähigt sein, das Geschäft selbständig leiten zu können. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben an

Curt Junghans, Buchhandlung,
Wurzen.

Gesucht für sofort oder später ein im Buch- und Kunst-Antiquariat erfahrener Herr, gewandt im Aufnehmen, Zusammenstellen von Katalogen und Bewertung von Bibliotheken. Selbständ. Stellung. Angeb. m. Gehaltsfordrg. unter H. H. 100 an Robert Hoffmann G.m.b.H., Leipzig.

München.

Für sofort oder 1. Novbr. suche ich eine jüngere

Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen, hauptsächlich für Ladenverkehr. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbittet

A. Diepolder, München.

Zu sofortigem Antritt für Auslieferung und Kontenführung werden jüngere befähigte Gehilfen oder Gehilfinnen gesucht. Umgehende Angebote sind zu richten an R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.

Zur selbständigen Leitung unseres Musikalien-Sortiments suchen

einen **Musikalienhändler** oder eine **Musikalienhändlerin** zum möglichst sofortigen Antritt.

Die Stellung ist durchaus selbständig, dauernd und angenehm.

Gef. Angeb. mit Gehaltsansprüchen erbitten

Charlottenburg, Berlinerstr. 76.

Carl Ulrich & Co.

Zum 1. Januar suche ich erfahrenen Gehilfen oder Gehilfin. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbitten.

Goslar a. Harz. **Ludwig Koch.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitgliedern d. Börsenvereins nur 20 S f. d. Zeile.

Junges Fräulein,

bereits 3 Jahre im Buchhandel tätig und in allen vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht Stellung für 1. Dezember.

Gef. Angebote unter H 1671 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Tüchtige Gehilfin, 26 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments-Buch- u. Schreibwarenhandels vertraut, sucht bis 1. Januar 1918 möglichst selbständ. Posten. Bayern bevorzugt. Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unt. A. Z. Nr. 1669 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbitten.

Vermischte Anzeigen

Martin Misch Misch & Thron Nachf.

besorgt belgische
Kommission

Wöchentlich Postpakete
nach Leipzig

Brüssel
126 Rue Royale

Infolge der Teuerung v. Pappe und Bindfaden sind wir genötigt, bei direkten Sendungen von heute ab die Verpackungskosten teilweise zu berechnen; für Kreuzbänder je nach Umfang 5 bis 10 Pfg., für Pakete 30 Pfg., für Auslandspakete 10 Pfg. mehr.

Berlin, den 10. Okt. 1917.

J. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H.
Geinrich Caspari, Verlagsbuchh.

Wer die Zeichen der Zeit versteht

zeichnet Kriegsanleihe.

Das Ergebnis der 1. Kriegsanleihe ist das mächtigste Friedensmittel, das einem jeden Deutschen in die Hand gelegt ist. Wenn sich also

am **Sonntag,**
dem 14. Oktober,

alt und jung unermüdet und unentwegt mit den Zeichnungsscheinen um die Tische drängen, an denen das Vaterland unsre Spargroschen in Empfang nimmt, dann ist dieser

Nationaltag

für die Kriegsanleihe

zugleich die großartigste Friedenskundgebung, die das deutsche Volk veranstalten kann.

Alle Zeichnungsstellen werden nach der Kirchzeit geöffnet sein!

Auf zur Massenzeichnung!

Zur Beachtung!

Die Teuerung aller Verpackungstoffe, sowie Erhöhung der Arbeitslöhne nötigen uns, für direkte Sendungen ab 20. Oktober d. J. einen Teil der Selbstkosten zu berechnen, indem wir für jedes Kreuzband je nach dem Umfang 5 oder 10 S, für Postpakete 30 S und für Ballen pro Kilo 5 S in Rechnung stellen. Kisten werden zum Einkaufspreis berechnet u. bei freier Rücksendung wieder gutgeschrieben.

Bei Reklamationen werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Berlin und Leipzig,
15. Oktober 1917.

**Deutsches Verlagshaus
Vong & Co.**
Rich. Vong, Kunstverlag.

Infolge der unerhörten Teuerung von Pappen und Bindfaden sind wir genötigt, bei direkten Sendungen von heute ab die **Verpackungskosten** teilweise zu berechnen:

Für Kreuzbänder bis 250 g 5 S, darüber hinaus 10 S, für Pakete bis 5 kg 25 S, für schwerere 30 S, Auslandspakete 10 S mehr; für Ballen und Kisten Berechnung nach Gewicht und Größe. Berechnete Verpackung kann nicht zurückgenommen werden.

Kaizerswerth a. Rh., im Okt. 1917.

**Buchhandlung
Iber Diakonissen-Anstalt.**

Zur Kenntnisnahme!

Die Beschaffung von Packmaterial wird immer schwieriger, der Preis für dieses wesentlich höher. Um die direkten Sendungen nicht ganz und gar einstellen zu müssen, sehen wir uns gezwungen, von heute ab jedes Postpak. bis 5 kg m. 25 S, darüber hinaus mit 30 S, jedes Kreuzbb. b. 250 g m. 5 S, darüber hinaus mit 10 S zu berechnen. Ballen und Kisten werden nach Größe und Gewicht berechnet.

Diese Maßnahme heben wir nach Eintritt normaler Verhältnisse wieder auf.

Berlin, den 10. X. 17.

Tägliche Rundschau,
Abt. Buchverlag.

Kunstdruck-Karton

weiß, von 240 g/qm aufwärts, ein- oder zweiseitig gestrichen, für Bierfarbendruck, kauft

**Druckerei-Ges.
Hartung & Co. m. b. H.,
Hamburg 25.**

Papiermangel.

Soweit bestehender Papiermangel die Herren Verleger zwingt, von der Herstellung von Herbst- und Weihnachts-Prospekten für das Publikum abzusehen, empfehlen wir statt dessen die Aufgabe besonders wirksamer und auffälliger, namentlich mehrseitiger Anzeigen in unseren beiden bedeutsamen Literatur-Organen „Hochland“ und „Literarischer Ratgeber“.

Beide Unternehmungen stehen bereits im zweiten Dezennium; sie haben sich während dieser Zeit nach dem einstimmigen Urteil vieler großer, angesehener Verlagsgesellschaften als geradezu ideale Ankündigungs-Gelegenheiten für alle guten Erscheinungen des deutschen Verlagsbuchhandels auf das Beste bewährt.

Die Herbst- und Weihnachtszeit darf für Bücher-Ankündigungen erfahrungsgemäß als besonders aussichtsreich bezeichnet werden. Probehefte und Preisanstellungen gern kostenfrei.

München 2 **Jos. Kösel'sche Buchhandlung**
Bayerstr. 57 Abt. f. Anzeigen

Verpackungskosten!

Wir berechnen aus den bekannten Gründen vom Tag des Erscheinens dieser Anzeige an besondere Verpackungskosten für direkte Sendungen, und zwar:

Postpakete 30 Pfennig
Auslandspostpakete 40 Pfennig
Kreuzbänder bis 250 g 5 Pfennig
Kreuzbänder über 250 g 10 Pfennig

Unsere Auslieferung besorgt vom
1. Oktober 1917 nur mehr die
Firma **S. Volkmar** in Leipzig!

München und Leipzig, 5. Oktober 1917.

Duncker & Humblot
Verlagsbuchhandlung.

Suche gegen bar zu kaufen

größere Posten von sofort greifbaren

Romanjammmlungen,

welche sich zum serienweisen Vertrieb eignen.

Umgehende Angebote mit äußerster Preisangabe und ausführlichen Prospekten oder Musterexemplaren unter 1668 an die Geschäftsstelle des R.-B. erbeten.

Zur gef. Beachtung!

Bis auf weiteres werde ich bei direkten Sendungen für Verpackung berechnen:

für Kreuzbänder	5 bis 10 ₤
für Pakete	30 ₤
für Ballen	5 ₤ pro kg

Bretter und Kisten berechne ich zum Selbstkostenpreis, nehme sie aber mit 2% des Betrages zurück.

Leipzig, 15. Oktober 1917.

E. A. Seemann.

Zur gefälligen Beachtung!

Bei dem gegenwärtigen, andauernden Bücher-mangel bedaure ich

Disponenden

nicht gestatten können.

Die Frist für Rücksendung

läuft am 1. Januar 1918 ab.

Berlin, im Oktober 1917.

- **Otto Janke.**

Bildersammlung

(Alte deutsche, vläm., holländ. u. erste moderne Meister), auch größeres Objekt, zu kaufen gesucht. Auch Angebote einzelner Werke von wirklicher Qualität dauernd erbeten. Kollegen wird bei entsprechendem Nachweis angemessene Vergütung u. Diskretion zugesichert. Möglichkeit zu ständiger gewinnbringender Verbindung. Genauere Angebote möglichst mit Angabe von Größe, Motiv usw. erbeten unter B. V. W. # 1649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Infolge der Verteuerung aller Verpackungstoffe und wegen Mangels an Arbeitskräften kann ich in Zukunft **direkte Sendungen** nur **ausnahmsweise** ausführen, bei Parartikeln nur gegen vorherige Einlieferung des Betrages, und muß außer dem Porto für jedes Fünftelpaket 30 h , nach dem Ausland 40 h , für jedes Wertpaket 60 h , für Kreuzbänder 10 bis 15 h , Ballen- und Kisten sendungen je nach den Selbstkosten anrechnen.

Bei Unstimmigkeiten werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Leipzig, den 12. Oktober 1917.

Friedrich Brandstetter
Otto Holzkes Nachfolger.

Postpapiere
Druckpapiere
Bücherpapiere
Manilakarton
Tauenpapiere
Papier- und
Packseidenausschuss
(als Packfüllmaterial)

gesucht.

Bemusterte Angebote
erbeten.

F. Soennecken,
Bonn.

Neftlag. in Büchern, Noten und Postkart. kauft gegen Kasse Gustav Holtz, Hamburg, Pilatuspool 11.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar C. Bartels, B. Weifensee

Makulatur-Einkauf.

Kaufe jeden Posten

Makulatur

roh flachliegend in Heften oder broschiert
zu höchsten Barpreisen

Prima-Referenzen

F. D. Hartig, Leipzig.

Tel. 4436

Suche zu kaufen:

Sat. holzfr. Werkdruckpapier 73:106 cm, 1000 Bg. etwa 90 kg schwer
77:112 " 1000 " 94

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter J. Nr. 1607 erbeten.

Verlagsrechte

und Bestände guter belletristischer und allgemein interessierender Bücher zu kaufen gesucht. Angebote mit Musterexemplaren unter Nr. 1617 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Akadem. gebildeter Gartenbauinspektor a. D.

sucht

die Schriftleitung einer vollständig geschriebenen

Gartenbau-Zeitung

zu übernehmen oder eine neue Gemüse- u Obstbau-Zeitschrift zu gründen. Angeb. unt. Nr. 1659 bef. die Geschäftsstelle des B.-B.

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.
P. J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr. 8.

Todesanzeigen.

Heute erhielten wir die Trauernachricht, daß unser wertgeschätzter treuer Mitarbeiter, der Verlagsgehilfe

Georg Kaczowski,
Landsturmmann in einer
Majsh.-Gew.-Komp.,

am 30. September d. J. in den schweren Kämpfen vor Ypern infolge Verwundung durch eine Mine den Heldentod erlitten hat. Wir werden diesem sympathischen und verdienstvollen Mitarbeiter unserer Firma für alle Zeiten das ehrenvollste Andenken bewahren.

Oldenburg i. Gr.,
den 9. 10. 17.

Gerhard Stalling
Verlag.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6729. — Anzeigen-Teil: S. 6731—6748.

Altd. Bk. v. G. Calvdr 6744.
Althoff, Th., in Dortmund. 6745.
Baer & Co. 6744.
Bangert 6743.
Bartels in Weif. 6748.
Beder, M. & S., 6731.
Behrendt in Bonn 6745.
Bernklaus 6743.
Björd & B. 6743.
Boiffere, J. & B., 6744
Bolke in Saalfeld 6744.
Bong, R., in Brln. 6746
Borngräber 6741.
Brack & Keller 6737.
Brader 6745.
Brandstetter, Fr., in Le. 6743.
Bredlauer 6743. 6744.
Bruckmann, R., M.-G. 6740.
Buchh. d. Diakonissen-Anstalt in Kaiserwerth 6746.
Büllmann & G. 6744.
Carlebach 6743.
Caspary, G., in Brln. 6746.
Crenber in Nachen 6745.
Dallchow 6743.
v. Decker's Verlag 6748.
Degener in Le. 6743.
Deutsche 6743.

Deutsche Buchverhältnisse 6732.
Deutsche Verlags-Anstalt in Etn. 6737.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 6746.
Diepolder 6745.
Diller & Sohn 6745.
Dreiß in Dortmund. 6748.
Druderei-Ges. Hartung & Co., G. m. b. H. in Hamb. 6746.
Dunder & Humblot 6734 6747.
Dubwad 6743.
Ebbede in Bromb. 6743.
Engelhorn's Nchf. 6735.
Evangel. Vereinsbh. in Posen 6734.
Keller & Geds 6743.
Kernau 6731. 6743.
Kranke, P., G. m. b. H. in Brln. 6743.
Kribe in Stockholm 6743
Kerold & Co. in Wien 6744.
Geschäftsstelle d. B.-B. 6736.
Kieß in Wiesb. 6743 (2).
Koor 6744.
Kottschalk 6743.
Kraße & Unzer 6742.
Grill'sche Hofbh. 6744.

Grüttesien 6743.
Hammer-Verlag 6743.
Harber in Altona 6743.
Hartig, F. D., in Le. 6748.
Hedeler in Le. 7642.
Heege in Schweidn. U 3.
Heller & Cie. U 2.
Hef in Mü. 6743.
Hiersemann 6740.
Hirschwald 6737.
Hochschulbh. M. Hueber in Mü. 6743.
Hofer, Gebr., in Saarbrücken 6731.
Hoffmann, R., in Le. 6745.
Holt 6748.
Holze's Nchf. in Le. 6748
Holze & Pahl 6744.
Hugendubel 6743.
Jacobsohn & Co. in Brsl. 6743.
Janke, D., in Brln. 6747
Janssen, A., in Hamb. 6734.
Junghans in Burzen 6745.
Junker's Bk. in Brln. 6744.
Kunt, B., in Brln. 6743
Kubitsch Verl. in Würzburg 6736.

Kaufmann in Etn. 6743.
Kläber in Passau 6743.
Koch in Goslar 6746.
Koch in Königsh. 6745.
Köfel'sche Bk. 6747.
Krause, S., in Brln. 6731.
Kriedte 6743.
Kundt in Karlsr. 6744.
Kunstwart-Verlag 6736.
Kubyschnikow Verl 6734 6746.
Langen, A., in Mü. 6738 6739.
Leopold in Rostad 6744.
Lindauer'sche U.-Bk in Mü. 6744.
Liebmann, O., in Brln. 6742.
Lind in Trier 6744.
Litt, P., in Le. 6733.
Litt & v. Preffensdorf 6741.
Lübke in Lübeck 6744.
Malota 6744.
Ratt 6745.
Redel in Ditz 6743.
Rende in Erl. 6743.
Risch in Brüssel 6746.
Rube 6744.
Oldenbourg, A., in Mü. U 4.

Otto & Co. 6743.
Pfeiffer, Ed., in Le. 6744.
Peters in Magd. 6745.
Ragocz's U.-Bk. in Freib. i. B. 6743.
Rauschenberger 6745.
Reber, A., in Brln. 6744
Reimer, D., 6745.
Reimer, G., 6745.
Rieder's Bk. in Pforzheim 6743. 6744.
Röhrscheid in Bonn 6744
Rosenthal, J., in Mü. 6744.
Rühlmann in Getdelbg. 6744.
Rüsch'sche Verlobh. 6731.
Schaper, M. & S., U 4.
Schirmer & Co. in Le. 6748.
Schirmer in Raumb. 6744.
Schmemann 6736.
Schmidt & Co. in Brln. 6742.
Schnat's Bk. 6744.
Schulwiss. Verlag A. Haase 6737.
Schulke in Landeshut 6745.
Secmann, C. A., in Le. 6747.

v. Seidel in Sulzbach 6735.
Seipfel in Hamb. 6745.
Seufert, M., in Dr. 6745
Soennecken 6748.
Sollors Nchf. 6744.
Sorm's Nchf. 6744.
Speidel & B. 6744.
Spieß in Marburg 6744.
Stalling 6748. U 1.
Stampfel 6743.
Tägliche Rundschau 6748
Thelemann's Buchh. in Weimar 6743. 6744.
Trowitsch & Sohn in Brln. 6736.
Tschafschel 6744.
Ulrich & Co. in Charl. 6746.
Verlag „Das Größere Deutschland“ 6733.
Vogel, R. G. B., in Le. 6731.
Volkmar, R., in Brln. 6744.
Walt 6744.
Walt'schouffer 6745.
Weber, S. von. 6743.
Weg, M., in Le. 6743.
Wegner in Etn. 6745.
Wicandt, G., in Le. 6745.
v. Zahn & Jaensch 6744.

Gediegene Volkskalender für 1918

Ⓜ Demnächst erscheinen:

Der Allgemeine Familien- Kalender,

der in den 30 Jahren seines Erscheinens vorwiegend in der Provinz Schlesien großen Absatz fand, hat in den letzten Jahren auch in den anderen östlichen Provinzen des Reiches eine so günstige Aufnahme gefunden, daß wir eine bedeutende Erhöhung der Auflage vornehmen mußten. Dadurch waren wir in der Lage, den Kalender auch inhaltlich erheblich zu verbessern.

Wir nennen aus der Reihe der Mitarbeiter:

Peter Rosegger
Rudolf Greinz
Paul Barsch
Felix Janoske

Die noch im letzten Jahrgänge vereinzelt vorkommenden schlesischen Beiträge wurden diesmal völlig vermieden.

Der künstlerische Bildschmuck und der gediegene, dabei aber volkstümliche Inhalt stellen den Familienkalender in eine Reihe mit den besten unserer Volkskalender.

**L. HEEGE, VERLAG
SCHWEIDNITZ**

Ⓜ Der Allgemeine Hauskalender

der nunmehr im 32. Jahrgange erscheint, hat sich schon infolge seines billigen Preises von 30 Pfg. vorzüglich eingeführt. Sein Inhalt stellt einen Auszug aus dem Familienkalender dar, und so sind wir in der Lage, einen gediegenen, reichhaltigen Volkskalender zu einem billigen Preise zu liefern. Der Hauskalender eignet sich auch vorzüglich zu Massen-Weihnachtsbescherungen.

Der Gemittliche Schläsinger,

der im 36. Jahrgange erscheinende schlesische Heimatskalender, findet bei allen Schlesiern in der Heimat und Fremde dankbare Aufnahme. Die zahlreichen, aus allen Provinzen des Reiches bei uns alljährlich eingehenden Bestellungen auf den „Gemittlichen“ zeigen uns, wie sehr die Schlesier auch in der Fremde an ihrem Kalenderbuche, das vorzügliche mundartliche und heimatkundliche Beiträge und gute Schwarz-weiß-Zeichnungen schlesischer Künstler enthält, hängen.

Alle drei Kalender enthalten ein Jahrmarktsverzeichnis für Schlesien, Pommern, Posen, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, wichtige Tabellen und statistisches Material.

Zur Einführung liefern wir einmal bis 15. XI.:
20 Familienkalender (5-Kilopaket) für M. 6.— franko
30 Hauskalender (5-Kilopaket) für M. 5.50 franko

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel.

**L. HEEGE, VERLAG
SCHWEIDNITZ**

Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin.

„Noch nie war die Entfremdung zwischen Künstler und Volk so groß wie heute. Die Künstler werden nicht mehr vom Volk verstanden und dieses nicht mehr von den Künstlern.“

So schreibt Oberregierungsrat Karl O. Hartmann in seiner demnächst in unserem Verlag erscheinenden Schrift:

Ⓩ Die Wiedergeburt der deutschen Volkskunst

Als wichtigstes Ziel
der künstlerischen Bestrebungen unserer
Zeit und die Wege zu seiner Verwirklichung
von

Karl O. Hartmann

IX und 163 S. 8°.

Preis geheftet M. 3.— ord., 2.10 netto, 2.— bar.

Selbst in solche Kreise, die sich vorbehaltlos auf die Seite der modernen Bewegung gestellt haben, ist allmählich die Erkenntnis eingedrungen, daß wir auf dem bisherigen Wege nicht weitergehen dürfen. Es ist die höchste Zeit, die Grundfrage aufzuwerfen, was wir zu tun haben, um wieder zu einem richtigen Kunstausdruck zu gelangen. Der Verfasser sucht die verlorengegangenen Wechselbeziehungen zu dem vaterländischen und künstlerischen Geist wieder herzustellen, wobei ihm aber jede Neigung zu engherziger Deutschstümelei ebenso fern liegt wie jeder Gedanke an eine regelfüchtige Kunst. Und nicht einer Erneuerung oder Wiederbelebung längst entschwundener Ausdrucksformen sucht er den Boden zu bereiten, sondern der „Wiedergeburt“ der Volkskunst aus den ursprünglichsten, ewig zeugungs- und lebensfähigen Kräften unseres Volkstums.

Ⓩ Als erster Teil zu der hier angekündigten Schrift erschien Ende vorigen Jahres:

„Stilwandlungen und Irrungen in den angewandten Künsten“

von **Karl O. Hartmann**

VIII und 89 Seiten. Preis geheftet M. 2.— ord.

Das Aufsehen, das diese Schrift, wie die uns vorliegenden Besprechungen erkennen lassen, erregt hat, läßt vermuten, daß die zweite Schrift von vielen Seiten erwartet wird. Ein dritter, abschließender Teil wird die Pflege der Deutschen Volkskunst als eine der wichtigsten Kulturaufgaben unserer Zeit behandeln.

Ein Prospekt mit Presseurteilen über die „Stilwandlungen“ steht kostenlos zu Ihrer Verfügung. Wir bitten um Ihre besondere Verwendung für diese beiden Volkskunstschriften; Verlangzetteln ist beigefügt.

München-Berlin, Mitte Oktober 1917.

R. Oldenbourg.



M. & H. Schaper, Verlag,
Hannover.

Ⓩ Es gelangen demnächst zur Ausgabe: Ⓩ

Leitsfaden zum Militär-veterinärärztlichen Dienstunterricht

Von

Korpsstabsveterinär Ludewig.

II. Auflage.

Preis etwa M. 6.50.

Jahrbuch der Moorkunde

Bericht über die Fortschritte auf allen
Gebieten der Moorkultur und Torfverwertung
herausgegeben von

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Tacke u. Dr. W. Bersch.

III. Jahrgang.

Preis etwa M. 10.—

Merksblatt über die Kartoffelaufbewahrung

Ausgabe 1917, bearbeitet von **Dr. H. Glock.**

Einzelpreis 25 J. Partien billiger.

Unveränderlichkeit oder Veränderlichkeit der Lage der Erdachse.

Von

E. Hinselmann, Hildesheim.

Preis etwa M. 1.—

Firmen mit Lehrerkundschaft seien besonders auf dieses Buchlein hingewiesen.

Nach vorliegenden Bestellungen wurde versandt:

Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht.

XI. Jahrgang.

Preis M. 18.—